

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 7 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 17. Februar 2022

Auskunftsfreudiges Terminal am Bahnhof

Auch Waiblingen ist nun ein „Regionaler Mobilitätspunkt“ – Stylish Info-Stele

(dav) „Hier hat sich aber einiges verändert!“ – Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling hat sich am Donnerstag, 10. Februar 2022, erfreut auf dem Waiblinger Bahnhofplatz umgesehen. Sie war gekommen, um das neue Informationsterminal für den „Regionalen Mobilitätspunkt“ gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Hesky offiziell in Betrieb zu nehmen. In der Tat: seit ihrem letzten Besuch vor acht Jahren ist, wie Hesky bestätigte, der Bahnhof Waiblingen – früher eher ein „Haltepunkt“ – zur „Visitenkarte der Stadt“ geworden, auf die man stolz sein könne.

Und das nicht nur, weil das gesamte Gelände auch um den Bahnhof herum in die „Internationale Bauausstellung 2027“ einbezogen wird (wir berichteten zuletzt am 7. Oktober 2021 „Waiblinger Bahnhofsgelände soll wieder wie einst richtig schick werden“), sondern weil sich gerade in jüngerer Vergangenheit dort in etlichen Schritten einiges getan hat. Der „Regionale Mobilitätspunkt“ ist das Zeichen dafür, dass im Bahnhof Waiblingen modernste Technik in vielerlei Hinsicht Einzug gehalten hat – und genau

hier gehöre sie auch hin, betonte der Oberbürgermeister. Genannt seien stellvertretend das strahlend blaue „Radhaus“, in dem Fahrräder einen Parkplatz finden; gleich nebenan: Ausleihmöglichkeiten für Regio-Räder mit und ohne E-Antrieb per PolyGo-Card; die Stellplätze für das Carsharing, auch unter ihnen E-Mobile, sind bequem erreichbar; das P & R-Parkhaus ist nagelneu und benutzerfreundlich; Taxen stehen gleich im Blickfeld des Ankommenden; das Videoreisezentrum der DB hilft für alle Fälle weiter; auch eine verbesserte Toilettenanlage trägt zum Wohlbefinden der Reisenden bei.

Und nun eine weitere Ergänzung: das auskunftsfreudige Informationsterminal, das für den „Regionalen Mobilitätspunkt“ steht und das auch die Verbundenheit der Kommune mit der Region Stuttgart steht. Nicht nur, weil es ganz überwiegend vom Verband Region Stuttgart finanziert wurde, sondern weil es innerhalb der Region eine Verbundenheit erzeugt. Regionaldirektorin Dr. Schelling zu Oberbürgermeister Hesky: „Der regionale Mobilitätspunkt hier beweist, dass Sie Teil eines Netzes sind!“. Die Info-Steile sei Ausdruck für eine „sehr, sehr gute Kooperation!“. Die Mobilität in der Region, der Umstieg auf den ÖPNV, könne nur dann verbessert werden, wenn Gemeinden und Städte wie Waiblingen mitzögen.

13 „Regionale Mobilitätspunkte“ sollen es schließlich werden, Waiblingen ist bei den ers-

ten mit dabei. Ziel dieser leicht zu bedienenden interaktiven Terminals ist es, den Umstieg vom so genannten Individualverkehr, sprich, vom eigenen Pkw, auf den Öffentlichen Personennahverkehr in gebündelter Form zu erleichtern und auch den von einem Mobilitätsangebot auf das andere. Flexibilität und Orientierung „in Echtzeit“ sind angesagt.

Wer also beispielsweise mit der S-Bahn in der Stadt ankommt, soll „auf Knopfdruck“ ohne weiteres Anschluss finden an eine andere Bahn oder an den Bus, der ihn innerhalb der Stadt oder in der Nachbarschaft an sein Wunschziel bringt. Aber auch über verfügbare Leih-Fahrräder oder ein Auto aus dem Carsharing-Pool wird informiert. „Bring mich hin!“ lautet dafür die Aufforderung des Suchenden an das Terminal, das rasch und detailliert antwortet und über jeden Schritt informiert – ob man zur Galerie Stihl Waiblingen möchte oder nach Vordersternmurr. Das passende Ticket gibt es nur wenige Schritte entfernt im Video-Reisezentrum oder am Fahrkartenschalter.

Wer mit dem Auto ankommt, erfährt auch, dass es zum Beispiel im P&R-Parkhaus noch Platz gibt. Und das Terminal spuckt darüber hinaus Informationen über Sehenswürdigkeiten in Waiblingen, über Aktuelles, Kultureinrichtungen und Veranstaltungen oder auch Wandermöglichkeiten aus; ebenso in den gewünschten Zielen. Aufgelistet werden überdies Hotels und Restaurants. Viele übersichtliche und in gebündelter Form anzutreffende Infos, meint Dr. Schelling. Und dafür wiederum brauche es die Kommune: „Unsere Arbeit beim Verband Region Stuttgart funktioniert nur mit und durch die Kommunen!“ – auch Waiblingen arbeite also für die ganze Region.

Der Verband Region Stuttgart investiert etwa 3,2 Millionen Euro in die Entwicklung, Beschaffung und Vernetzung Terminals; weitere 3,2 Millionen Euro fließen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung; die Kommunen tragen ihr Scherflein mit 1,5 Millionen Euro bei. Die Stadt Waiblingen wiederum hatte, so berichtet Frank Röpke von der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität, 5 000 Euro für die Installation, für Leitungen und das Fundament beizutragen. „Ein Geschenk an die Kommunen!“, meinte denn auch Oberbürgermeister Hesky, der sich froh zeigte, dass Waiblingen bei solcherart neuen Errungenschaften von Anfang an dabei sei. Das sei wichtig für die größte Stadt im Rems-Murr-Kreis.

Weitere Verbesserungen

„Ja, das ist ein toller Bahnhof!“, zeigte sich auch Nikolaus Hebding erfreut, er ist Bahnhofsmanager und gehört der DB Station & Service an. In den vergangenen Jahren seien immer wieder Verbesserungen vorgenommen worden: von den sich wandelnden und zeitgemäßen Anzeigetafeln und Wegeleitsystemen über Bahnsteig- oder Dachsanierungen bis zum Abbau ei-



Das neue Terminal für den „Regionalen Mobilitätspunkt“ am Waiblinger Bahnhof lässt sich leicht bedienen und spuckt jede Menge hilfreiche Informationen über sämtliche vorhandenen Mobilitätsmöglichkeiten vor Ort aus. Davon haben sich am vergangenen Donnerstag Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling, Oberbürgermeister Andreas Hesky (vorne) und Frank Röpke, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität, überzeugt. Fotos: David



Nikolaus Hebding, Bahnhofsmanager Stuttgart/DB Station & Service, führt Dr. Schelling und Andreas Hesky zu mehreren Punkten auf dem Bahnhofsgelände, die verschönert wurden, zum Beispiel die Unterführung, die mit ihrer neuen Graffiti-Wand und mehr Licht freundlicher wirkt.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Roland Wied



Die SPD-Fraktion gratuliert Sebastian Wolf zur Wahl als Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen. Nachdem die Stelle des Ersten Bürgermeisters vom Gemeinderat bereits mit Herrn Schölzel besetzt wurde, ist die Verwaltungsspitze wieder komplett. Zusammen mit Baubürgermeister Schienmann ist die Stadt damit gut aufgestellt und wir können zuversichtlich nach vorne schauen. Die SPD-Fraktion freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Waiblingen hat in den letzten Jahren seine Stellung als Kreis-„hauptstadt“ ausgebaut und darf sich rundum als attraktiv bezeichnen.

Demnächst werden wir die Diskussion über den Stadtentwicklungsplan (STEP) aufnehmen. Auf die Ergebnisse angesichts von Strukturwandel, Transformation, Klimaveränderung, Zuwanderungsdruck etc. darf man gespannt sein.

Oberbürgermeister Hesky und Erste Bürgermeisterin Dürr werden demnächst aus ihren Ämtern ausscheiden. Die SPD-Fraktion bedankt sich bereits heute für ihren Einsatz für die Stadt Waiblingen. Herr Hesky wird heute zum letzten Mal eine Sitzung des Gemeinderats leiten. Für den Gemeinderat war er immer ein offener und fairer Sitzungsleiter und Ansprechpartner. Wir werden ihn vermissen.

Mir ist es ein Anliegen, Herrn Hesky für seine demokratische und humanitäre Grundhaltung Respekt zu zollen. Diese hat er nicht nur in den Gremien, sondern auch aus anderen Anlässen, bei denen ich dabei sein durfte, auf vorbildliche Weise unter Beweis gestellt. Waiblingen ist nicht zuletzt dank seines Einsatzes weltoffen und liebenswert. Möge es so bleiben.

www.spdwaiblingen.de

ALI

Dagmar Metzger



Wir gratulieren Herrn Sebastian Wolf zur Wahl als neuer Oberbürgermeister in seiner Heimatstadt Waiblingen sehr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit zum Wohle von Waiblingen und seinen Ortschaften.

Warum wurden bei den Haushaltsberatungen im Dezember keine Haushaltsanträge von uns und auch anderen Fraktionen für den Haushalt 2022 gestellt? Der Verzicht auf Anträge soll als Zeichen verstanden werden, dass wir wissen, dass die Verwaltung mit einem so großen Investitionsvolumen sich viel vorgenommen hat und ausgelastet sein wird. Die Erfahrung der vergangenen Jahre ist auch, dass ungefähr zwischen 15 und 20 Millionen Euro an Investitionen jeweils verarbeitet werden konnten und mehr kaum möglich ist (geplant sind ca. 30 Millionen Euro für Baumaßnahmen). Neue Investitionen und Projekte im Schul- und Kindergar-

tenbereich haben bei uns jedoch erste Priorität. Auch der Wechsel an der Verwaltungsspitze hat uns zu der Entscheidung geführt, die von uns als notwendig erachteten Anträge erst während des Jahres 2022 einzureichen, auch um der neuen Verwaltungsspitze den Gestaltungsrahmen gut handelbar zu halten.

Die neuen Richtlinien für die Bürgerbeteiligung bestätigen, dass wir viele engagierte Bürger in unserer Stadt haben. Dies ist festzustellen an der Beteiligung in der Fronackerstraße, der Schmidener Straße beim Söhrenbergweg und bei der Weiterentwicklung auf der Korber Höhe. Dies sind sehr gute Initiativen, die weitere Bürger zum Nachmachen ermutigen. Mit großer Hoffnung sehen wir, dass die Korber Höhe die Erneuerung bekommt, die uns von den Planern bezüglich Mikrozentrum vorgestellt worden ist, da auch ökologische Punkte Eingang finden, wie die Schaffung zusätzlichen Wohnraums ohne neue Flächenversiegelung.

Wir danken Herrn Oberbürgermeister Andreas Hesky sehr herzlich für seinen langjährigen, unermüdeten und erfolgreichen Einsatz für unsere Bürgerschaft und unsere Stadt. Sein großes Engagement wird bleibend in unserer Stadt zu finden sein.

ali-waiblingen.de



Ganz schön stylish, das Terminal!

nes den Fußgängerweg eher störenden Geldautomaten oder zu neuem Sitzmobiliar. Am vergangenen Donnerstag verwies Hebding auf den Umbau und frischen Anstrich der Bäckerei unter dem großen Bahnhofsdach; auf die geänderte, offenere Gestaltung der Fassade der Bahnhofsgaststätte, die im Sommer auch Außenplätze bieten will.

Dann führte Hebding die Gäste über frisch verlegte Bodenplatten beim Info-Terminal zunächst in die Fußgängerunterführung. Sie erscheint heller und freundlicher dank LED-Beleuchtung und einen entsprechenden Anstrich, was die Unterführung zu 30 Prozent heller macht, denn auch die Deckenpaneele sind neu. Eine Graffitikunst-Wand trägt zur angenehmen Optik bei; Treppenaufgänge sind saniert. Im „Gleisdreieck“ wurde nicht nur der Abstellplatz für die Mülltonnen neu geordnet, sondern es wurde dort sogar eine „Mini-Wildnis“ mit Insektenhotels und gewollter „Unordnung“ angelegt, die Insekten und andere Kleintiere anlocken soll.

Für die noch ausstehende Sanierung des Bahnhofsgebäudes hat die Stadt die Baugenehmigung erteilt. Es soll deutschlandweit das erste „grüne“ Bahnhofsgebäude werden, dessen Fassade mit bepflanzten Taschen gestaltet werden und dessen Dach von Solartechnik gekrönt wird. Nun brauche es nur noch den Startschuss der Deutschen Bahn für die Freigabe der Finanzen, erklärte der Bahnhofsmanager.

„Nicht abwarten, bis von oben etwas geschieht, sondern immer wieder selbst etwas unternehmen!“, war Oberbürgermeister Hesky Rat. Bis das digitale Stellwerk am Waiblinger Bahnhof mit der „IBA '27“ eingerichtet ist, das übrigens „Stuttgart 21“ erst so richtig ermöglicht, dauert es nämlich ebenfalls noch. Hesky dankte Nikolaus Hebding für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren – der Bahnhof sei für die Region wichtig und befinde sich nun auf einem guten Weg.



Insekten und Co. sollen sich im „Gleisdreieck“ ansiedeln.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf unserer Seite 9.

Sebastian Wolf tritt sein Amt in Waiblingen am 1. April 2022 an

Bei der OB-Wahl am 6. Februar 2022 wurde Sebastian Wolf zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen gewählt. Derzeit ist er Erster Bürgermeister der Stadt Ehingen (Donau). Sein Amt als neuer Waiblinger Oberbürgermeister tritt Sebastian Wolf am Freitag, 1. April, an.

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Andreas Hesky endet am 12. März. Er hatte nicht mehr für eine dritte Amtszeit kandidiert.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 23. Februar Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 2. März Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 9. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.

www.cdu-waiblingen.de

www.facebook.com/cduwaiblingen

Instagram: _cduwaiblingen

SPD

Montags: am 21. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 2212; am 28. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 7. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 21. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 8. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 19. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT+Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.

E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de

www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Donnerstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.

E-Mail: ali-fraktion@web.de

www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.

www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 17. Februar: Anthula Konstantaki zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 18. Februar: Waltraut und Wolfgang Dreier in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Emma und Alexander Miller zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 19. Februar: Israfil Alekperov zum 80. Geburtstag. Dimitroula Saoulidou zum 80. Geburtstag. Rita und Paul Halbgewachs in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 20. Februar: Heidi Gröger in Beinstein zum 90. Geburtstag. Inge Eimer zum 80. Geburtstag. Paressa Touventzidou zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 21. Februar: Margarete Burt-sche zum 85. Geburtstag. Rainer Glässner zum 80. Geburtstag. António Da Silva Rocha zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 22. Februar: Karl Seeger zum 95. Geburtstag. Joachim Lohr zum 85. Geburtstag. Dr. Horst Westphal zum 85. Geburtstag. Klaus Luckner zum 80. Geburtstag. Christa und Wolfgang Göttlicher in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

Am Mittwoch, 23. Februar: Josef Mitterhuber zum 95. Geburtstag. Frida Filina in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Amtsblatt online

Stauer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Stauer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250. Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

Auf geht's zum roten Spiel- und Spaßmobil!

Weißes Mobil muss vorübergehend pausieren

Im weißen Spiel- und Spaßmobil der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung stehen personelle Veränderungen an, daher werden vorübergehend die Standorte in den Waiblinger Ortschaften Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker sowie beim Marienheim nicht angefahren.

Am Montag, 28. Februar, noch einmal in Hohenacker

Alexander Vetter ist von 1. März an auf der Jugendfarm anzutreffen; sein letzter Arbeitstag beim weißen Spiel- und Spaßmobil ist der Montag, 28. Februar; an diesem Tag ist er noch einmal im Jugendtreff Hohenacker anzutreffen.

Vier Standorte von Dienstag, 1. März an

„Besucht das Spiel- und Spaßmobil doch anschließend auch mal an einem anderen Standort!“, raten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deshalb.

An den vier Standorten des roten Spiel- und Spaßmobils

- im Wohngebiet Rinnenacker (dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Forum Süd),
- bei der Comeniuschule (mittwochs von

15 Uhr bis 18 Uhr in der Sporthalle der Schule),

- in Beinstein (donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Beinsteiner Halle) und
- Neustadt (montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gymnastikraum in der Gemeindehalle Neustadt)

sind alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren aus ganz Waiblingen herzlich willkommen, um gemeinsam zu spielen, toben, basteln, allerlei Fahrzeuge auszuprobieren, um zu lesen oder mit Freunden zu chillen.

Urlaub Ende März

Von 28. bis 31. März macht das Spiel- und Spaßmobil eine kurze Urlaubspause.

Beim Spiel- und Spaßmobil gilt Maskenpflicht und 3G – den Testnachweis mitbringen heißt es für diejenigen, die noch nicht in der Schule sind und damit keinen Schülersausweis haben.

Julia Martinitz, Sozialpädagogin beim roten Spiel- und Spaßmobil und fachliche Leiterin der Einrichtung, beantwortet Fragen unter den Telefonnummern 07151 5001-2725 oder 0163 7410985, E-Mail an spielundspassmobil@waiblingen.de. Mehr Infos und auch Termine:

www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil



Das rote Spiel- und Spaßmobil der Stadt Waiblingen – beliebter Treffpunkt für Waiblinger Kids zwischen sechs und elf Jahren. Unser Bild zeigt (links) Julia Martinitz vom Spiel- und Spaßmobil mit der „FSJ-lerin“ Carina Schmoll. Foto: Abteilung Kinder- und Jugendförderung

Stand: 14.02.2022

| Einrichtungen | reguläre Öffnungszeiten | | Öffnungszeiten Faschingsferien und Besonderheiten im Februar & März 2022 |
|---|-------------------------|---|---|
| Jugendzentrum Villa Roller Alter Postplatz 16 71332 Waiblingen | Mo | 16.00-19.00 Uhr ab 10 Jahre | In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. Am Sonntag, 6. März, ist das Villa-Cafe geöffnet. |
| | Di | 16.00-19.00 Uhr ab 10 Jahre | |
| | Mi | 16.00-19.00 Uhr ab 10 Jahre | |
| | Do | 16.00-19.00 Uhr ab 10 Jahre | |
| | Fr | 14.00-17.00 Uhr FreitagTag für 10-13 Jahre ab 10 Jahre - Villa-Cafe einmal im Monat | |
| Jugendtreff Beinstein Rathausstraße 13 71334 Waiblingen Ortschaft: Beinstein | Mo | geschlossen | In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Mi | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Do | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Fr | 14.00-18.00 Uhr Teenies | |
| Jugendtreff Bittenfeld Schillerstraße 114 71336 Waiblingen Ortschaft: Bittenfeld | Mo | geschlossen | In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 16.00-18.00 Uhr Teenies | |
| | Mi | 17.00-19.00 Uhr Jugendliche Mädchen | |
| | Do | 19.00-21.00 Uhr Jugendlichen | |
| | Fr | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche Teenies | |
| JuCa Dü 15 Düsseldorf Straße 15 71332 Waiblingen | Mo | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | In den Faschingsferien vom 28. Februar bis 4. März geschlossen. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | geschlossen | |
| | Mi | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Do | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Fr | 17.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| Jugendtreff Hegnach Kirchstraße 49 71334 Waiblingen Ortschaft: Hegnach | Mo | 16.00-19.00 Uhr Teenies 4./5. Kl. | In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | geschlossen | |
| | Mi | 17.00-19.00 Uhr Teenies ab 11 Jahre | |
| | Do | 19.00-21.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahre | |
| | Fr | 16.00-18.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahre | |
| Jugendtreff Hohenacker Rechbergstraße 40 71336 Waiblingen Ortschaft: Hohenacker | Mo | geschlossen | Vom 23. Februar bis 25. Februar geschlossen. In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 17.00-21.00 Uhr ab 18 Jahre | |
| | Mi | 16.00-18.00 Uhr Teenietime ab 4. Klasse ab 18 Jahre | |
| | Do | 16.00-18.00 Uhr Girlstime 10-13 Jahre | |
| | Fr | 18.00-21.00 Uhr Ladies Night ab 16 Jahre Jugendliche ab 14-18 Jahre | |
| Jugendtreff Forum Nord Sailerstraße 2 71334 Waiblingen | Mo | 16.00-21.00 Uhr Jugendliche | In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 16.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Mi | 16.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Do | 16.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| | Fr | 16.00-21.00 Uhr Jugendliche | |
| Jugendtreff Neustadt Ringstraße 38 71336 Waiblingen Ortschaft: Neustadt | Mo | 16.00-18.00 Uhr Girls Time | Am 25. Februar geschlossen. In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet, bis auf den Dienstag, 1. März, da ist geschlossen. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 18.00-21.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahre | |
| | Mi | 16.00-19.00 Uhr Teenie Time | |
| | Do | 19.00-21.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahre | |
| | Fr | 15.00-18.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahre Teenie Time | |
| Aktivspielplatz Giselastraße 5 71332 Waiblingen | Mo | 14.00-18.00 Uhr Jungenstunde | Vom 28. Februar bis 4. März Faschingsferienöffnungszeiten: der Aki ist von 11.00 17.00 Uhr geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 17.00-18.00 Uhr Mädchenstunde | |
| | Mi | 14.00-18.00 Uhr Teenieabend ab 10 Jahre | |
| | Do | 18.30-20.00 Uhr | |
| | Fr | 14.00-18.00 Uhr | |
| Spiel- und Spaßmobil Weißer Bus | Mo | 15.30-18.30 Uhr Gemeindehalle Neustadt Gymnastikraum | Weißer Bus: In den Faschingsferien ist ganz normal geöffnet. Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. Vom 28. März bis 31. März geschlossen. |
| | Di | 14.30-17.30 Uhr Forum Süd | |
| | Mi | 15.00-18.00 Uhr Sporthalle Comeniuschule | |
| | Do | 15.30-18.30 Uhr Beinsteiner Halle | |
| | Fr | geschlossen | |
| Spiel- und Spaßmobil Roter Bus | Mo | 14.30-17.30 Uhr Jugendtreff Hohenacker | Roter Bus: Achtung: bis zum 28. Februar reguläre Öffnungszeiten. Ab dem 1. März erstmal kein Rausfahren des roten Busses! Im Februar/März reguläre Öffnungszeiten. Vom 25. März bis 31. März ist der Aki geschlossen! |
| | Di | 14.30-17.30 Uhr Jugendtreff Hegnach | |
| | Mi | 14.30-17.30 Uhr Schillerschule | |
| | Do | geschlossen | |
| | Fr | geschlossen | |
| Kinderpädagogik auf der Korber Höhe Korber Straße 240 71334 Waiblingen (Auf dem Gelände der Jugendfarm) | Mo | geschlossen | Bis zum 28. Februar geschlossen. Ab 1. März wieder reguläre Öffnungszeiten. |
| | Di | 14.30-17.00 Uhr Kinder 6-12 Jahre | |
| | Mi | 14.30-17.00 Uhr Kinder 6-12 Jahre | |
| | Do | 14.30-17.00 Uhr Kinder 6-12 Jahre | |
| | Fr | 14.00-17.00 Uhr Kinder 6-12 Jahre | |

villa roller jugendzentrum waiblingen

Ferienprogramm Fasching

3G
geimpft, genesen oder Test vor Ort möglich*

Stadt Waiblingen 

Faschingsferien? Programm!

Kreativ sein und Spielen
Das Jugendzentrum Villa Roller bietet Teenies von zehn Jahren an in den Faschingsferien 2022 die Möglichkeit, die Zeit kreativ zu verbringen. Auf dem Programm steht

Silberschmuck
fertigen am Dienstag, 1. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Mit etwas Geduld, Kreativität und Fantasie kann sich jeder seinen eigenen ganz individuellen Ringschmiedern. Der Teilnahmebeitrag beträgt 4 Euro pro Person einschließlich eines Getränks.

TAC-Spiel
am Donnerstag, 3. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr. TAC ist eine Mischung aus Brettspiel und Kartenspiel. Gespielt wird in Zweier-Teams und es wird auf alle Fälle rasant und lustig. Die Herausforderungen müssen zu zweit gemeistert werden. Aber welches Team hat die bessere Taktik? Der Teilnahmebeitrag beträgt 2 Euro pro Person einschließlich eines Getränks.

Im Jugendzentrum gilt 3G: geimpft, genesen oder ein Test vor Ort ist möglich. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist Donnerstag, 24. Februar.
Das Formular dazu steht auf der Internetseite der Villa Roller unter www.villa-roller.de zum Download bereit.

Einprägsames Datum stößt bei Hochzeitemern auf geringes Interesse

Nächste Gelegenheit: März 2023

Der Februar im Jahr 2022 ist eigentlich wie prädestiniert, um zu heiraten. Der Monat bietet gleich mehrere Daten, die sich prächtig als einprägsames Hochzeits-Datum eignen und damit einem Vergessen des jährlich wiederkehrenden Erinnerungstags vorbeugen.

Waiblingens Standesbeamtin Ingeborg Krauter hat in ihrem Kalender nachgesehen, wie es denn in Waiblingens Kernstadt mit den Heiratswilligen aussieht: am 2.2.2022 waren zwei Trauungen eingetragen, ebenso war es am 12.2.2022 und auch am 22.2.2022 stehen zwei Trauungen an. In den Jahren zuvor, so berichtet Krauter, habe es im Februar nahezu keine Trauungen gegeben. Sie bestätigt jedoch, dass es durchaus dem Wunsch der Brautpaare entspreche, sich ein schönes Hochzeits-Datum zu sichern. Auch der Valentinstag wurde schon öfter als Traudatum nachgefragt, dieses Jahr allerdings nicht.

Wie die Ortschaft Beinstein mitteilt, hatte es für den 2.2.2022 keine Interessenten gegeben; für den 22.2.2022 stehen immerhin drei Trauungen an.

In der Ortschaft Bittenfeld war das frühe Datum am 2.2.2022 auch nicht interessant, keine Trauung war angemeldet worden. Anders sieht es für den letzten außergewöhnli-

chen Termin im Monat Februar am 22.2.2022 aus: ein Paar will sich trauen lassen.

Weder der 2.2.2022 noch der 22.2.2022 waren für Paare in der Ortschaft Hegnach von Interesse, an beiden Terminen wurden keine Trauungen angefragt. Ortsvorsteher Markus Motschenbacher macht ein wenig die Corona-Pandemie dafür verantwortlich.

Markantes Datum hin oder her: wie Hohenackers Ortsvorsteherin Sandra Matuschke erklärt, gab es für den ersten Termin im Februar am 2.2.2022 keine Anfrage für eine Trauung; anders sieht es für den letzten außergewöhnlichen Tag im Februar am 22.2.2022 aus: dafür bestand schon Interesse, aber es liegen keine verbindlichen Anmeldungen vor.

Der Trend, dieses Jahr im Februar die einprägsamen Daten für eine Hochzeit zu nutzen, stieß nicht auf große Freude: am 2.2.2022 wollte sich in Neustadt niemand trauen lassen; für den 22.2.2022 steht bisher eine Trauung bevor.

Liegt es am kühlen Februar oder an der noch anhaltenden Pandemie? Im nächsten Jahr bietet sich dann vielleicht eher der März für ein rundes und damit einprägsames Hochzeits-Datum an: 3.3.23, 13.3.23 oder 23.3.23 – die Waiblinger Standesämter sind vorbereitet.



Eine weitere E-Ladesäule ist am Mittwoch, 16. Februar 2022, in Hegnach offiziell in Betrieb gegangen. Die Freigabe war der Auftakt für eine weitere Runde in den Ortschaften, die jeweils schon über eine E-Ladesäule verfügen. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Bernhard Zipp, bei den Stadtwerken für diese Technik zuständig, Hegnachs Ortsvorsteher Markus Motschenbacher, Oberbürgermeister Andreas Hesky und Esma Cakici, Technische Dienstleistungen bei den Stadtwerken. Foto: Redmann

Stadt und Natur frisch machen

Jetzt zur Rems- und Markungsputzete anmelden

Auf die vielen Helferinnen und Helfer der vergangenen Jahre wird gebaut: sie sind von Montag, 7., bis Samstag, 12. März 2022, gefragt, wenn es darum geht, sich für die Sauberkeit in der Stadt einzusetzen. Aber auch neu Zugewogene oder solche, die bisher nicht dabei waren, sind gefragt, sich an der 49. Waiblinger Rems- und Markungsputzete zu beteiligen.

Ablaufen wird die Aktion coronabedingt wie im zurückliegenden Jahr, als ein alternatives Putzete-Konzept entwickelt worden war und sehr gut funktionierte. Der Müll in den Auen und an den Ufern der Rems sowie auf ausgewählten Markungsflächen wurde aufgelesen und in einer gemeinsamen Aktion entsorgt, Waiblingen für den Frühling blitzblank gemacht. Um den Kontakt so gering wie möglich zu halten, soll es von 7. bis 12. März wieder eine ganze Putzete-Woche geben.

Ein den Corona-Regeln entsprechendes Konzept bedeutet, dass in Abhängigkeit von der zum Zeitpunkt geltenden Warnstufe nur eine begrenzte Anzahl an Personen in der jeweiligen Putzgruppe teilnehmen darf: höchstens zwei Personen oder Angehörige eines Haushalts

sollten gemeinsam zum Müllsammeln unterwegs sein.

Wer dabei sein will, meldet sich für die Kernstadt bei der Abteilung Umwelt oder bei den jeweiligen Ortschaftsverwaltungen unter Angabe des vorgesehenen Putztermins und -bereichs.

- Kernstadt, Telefon 07151 5001-3260
- Beinstein, Telefon 07151 5001-1814
- Bittenfeld, Telefon 07146 8747-0
- Hegnach, Telefon 07151 5001-1890
- Hohenacker, Telefon 07151 5001-1935
- Neustadt, Telefon 07151 5001-1970

Daraufhin wird informiert, wo und wann die Müllsäcke und Handschuhe sowie Warnwesten abgeholt werden können. Zangen werden auch in diesem Jahr nicht ausgegeben, da kein Material zurückgenommen werden kann. Die vollen Müllsäcke können an vorher vereinbarten Stellen abgestellt werden, wo sie dann vom Betriebshof entsorgt werden.

Fragen beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter Telefon 07151 5001-3260. Dorthin können auch Fotos von der jeweiligen Aktion gemailt werden: umwelt@waiblingen.de.

Auch den gemeinsamen Abschluss kann es nicht geben. Deshalb wird den Aktiven schon beim Materialbereitstellen ein kleines Dankeschön beigelegt.

Weitere E-Ladesäule in Hegnach in Betrieb

Stadtwerke guter Vertragspartner

(red) Es selbst ausprobieren, um zu wissen, wie es funktioniert. Das hat oberste Priorität bei Oberbürgermeister Andreas Hesky. Er kam am Mittwoch, 16. Februar 2022, zur Inbetriebnahme einer weiteren öffentlichen E-Ladesäule in Hegnach mit einem E-Fahrzeug aus dem städtischen Fuhrpark. Auto abstellen, Kofferraum öffnen, Ladekabel herausholen und anschließen an die Ladesäule.

Wer einen Vertrag mit den Stadtwerken Waiblingen abgeschlossen hat, der kann die Waiblinger Infrastruktur an Ladesäulen so einfach nutzen: bevor der Tankvorgang gestartet wird, muss man sich nur noch mit der mit allen Daten programmierten Karte freischalten, dann fließt der Strom. Ein durchschnittlicher Kleinwagen benötigt etwa zwei Stunden bis er vollständig geladen ist, gab Bernhard Zipp, bei den Stadtwerken für die Technik zuständig, an; die Ladezeit hängt jedoch von der Größe der Batterie ab.

Die neue Ladesäule im Pfefferminzweg in der Ortschaft Hegnach ist die zweite öffentliche, die damit den Hegnachern zur Verfügung steht. Mit ihr ist der Auftakt gemacht zur zweiten Runde in den Ortschaften, die alle schon über eine öffentliche Ladesäule verfügen – die erste war damals in der Hegnacher Hauptstraße in Betrieb genommen worden. Wie Oberbürgermeister Hesky erklärte, war es für ihn folgerichtig, dass der Antrag des Hohenacker Ortschaftsrats, in Hohenacker eine weitere aufzustellen, bedeutete, in allen fünf Ortschaften

eine zweite Ladesäule einzurichten – fast gleichzeitig hatte der Hegnacher Ortschaftsrat eine weitere Ladesäule angeregt, wie Ortsvorsteher Markus Motschenbacher sagte. Wie in der ersten Runde wurde auch in der zweiten der Anfang in Hegnach gemacht, auch die in Hohenacker steht schon.

Die im Pfefferminzweg am Rand eines Wohngebiets ist vor allem für die Bürgerinnen und Bürger gedacht, die nicht selbst über eine Lademöglichkeit verfügen, sagte der Oberbürgermeister. Hesky fügte an, dass Waiblingen damit einen weiteren Beitrag zur Verkehrswende leiste und bei der nachhaltigen Mobilität gut aufgestellt sei. Waiblingen könne sich sehen lassen. In diesem Zusammenhang erklärte er, dass die Fahrzeuge im städtischen Fuhrpark inzwischen alle über ein E-Kennzeichen verfügen und gern von den Mitarbeitern genutzt werden, Ausnahme sind zum Teil die des Betriebshofs, weil sie andere Anforderungen erfüllen müssen. Es sei ihm immer ein Anliegen gewesen, parallel zum Ausbau der Ladeinfrastruktur weitere Regionarad-Stationen zu installieren. Die Resonanz in der Kernstadt und den Stadtteilen stehe noch aus, dann sollten weitere auf die Ortschaften ausgedehnt werden.

Weitere Ladesäulen sind ebenso geplant; die nächsten sollen auf der Korber Höhe, in Beinstein und Bittenfeld ihren Betrieb aufnehmen.

Die Inbetriebnahme ist für März vorgesehen, ob dieser Zeitraum eingehalten werden kann, hängt von der Lieferkette ab, die derzeit bei allen Produkten ins Stocken geraten ist. Doch Zipp ist zuversichtlich, dass die Planung eingehalten werden kann. Bisher konnten die Stadtwerke es abfeiern

In der Gesamtstadt Waiblingen kann inzwischen an 23 Ladesäulen Ökostrom mit steigender Tendenz getankt werden – wie Esma Cakici von den Technischen Dienstleistungen bei den Stadtwerken sagte, ist es nicht nur gute Absicht der Stadtwerke, Ökostrom anzubieten, sondern in der Verordnung für Ladesäulen so vorgeschrieben. Also insgesamt 47 Fahrzeuge können in Waiblingen gleichzeitig mit Strom „betankt“ werden; jede Ladesäule hat zwei Anschlüsse, diejenige in der Heerstraße, eine Schnellladesäule, verfügt sogar über drei Anschlüsse. Doch das sind längst noch nicht alle Möglichkeiten, um Strom zu tanken: das P & R-Parkhaus Innerer Weidach verfügt über weitere 29 Wallboxen.

Kunden der Stadtwerke zahlen derzeit 36 Cent für eine Kilowattstunde, wer keinen Vertrag mit ihr hat, der zahlt 49 Cent für die Kilowattstunde zusätzlich einer Gebühr pro Ladevorgang von 59 Cent. Noch einfacher lässt sich alles mit der kostenfreien App „eCharge“ abwickeln, in ihr werden alle Vertragsdaten gespeichert. Sie weist alle Waiblinger Standorte aus und solche, die im Verbund gemeldet sind.

Entfällt: Busspur am Alten Postplatz stadtauswärts

Abbruch der Tiefgarage

Der Abbruch der Tiefgarage des Landratsamts am Alten Postplatz dauert an. Dafür musste die Busspur stadtauswärts im Bereich des Verwaltungsgebäudes gesperrt werden, teilt das Landratsamt mit. Die Busse nutzen jetzt die normale Fahrspur – zunächst bis Ende Februar. An Stelle der bisherigen Tiefgarage entsteht im Rahmen der Gesamtimmobilienkonzeption des Landkreises am Standort Waiblingen ein neues Verwaltungsgebäude mit Tiefgarage.

Einschränkungen Alte B14

Stadtwerke verlegen Kabel

Mit Beginn des Februars 2022 erneuern die Stadtwerke Waiblingen die Mittelspannungskabel an der Alten Bundesstraße 14 in Waiblingen. Die Baumaßnahme wird bis Ende April 2022 andauern. In dieser Zeit kommt es im Bereich der Einmündung Emil-Münz-Straße bis zur Alten Bundesstraße – Gebäude Nummer 51 – zu Verkehrseinschränkungen. Die Zufahrten zu den Firmen Bosch, Lorinser und zum Industriegebiet Eisental sind gewährleistet.

49. Waiblinger Rems- und Markungsputzete



Putzetewoche
Ich mach mit!





Wann: 7. bis 12. März 2022

Wo: Waiblingen Kernstadt und Ortschaften

Anmeldung: Kernstadt: Abteilung Umwelt
Ortschaften: bei der jeweiligen Ortschaftsverwaltung

Weitere Informationen:
Stadt Waiblingen - Abteilung Umwelt
Tel. 07151 5001-3260/-3261
E-Mail: umwelt@waiblingen.de




Bis Anfang März noch zu

Hochwachturm

Der Waiblinger Hochwachturm bleibt wegen Wartungsarbeiten an der Brandwarnanlage bis voraussichtlich Anfang März geschlossen. Wissenswertes und Geschichtliches zum historischen Wahrzeichen der Stadt finden sich auf der Internetseite unter dem Suchbegriff Hochwachturm hier: www.waiblingen.de

PERSONALIEN

Renate Morr verstorben

Die frühere städtische Mitarbeiterin Renate Morr ist am Samstag, 5. Februar 2022, im Alter von 69 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky schreibt an die Angehörigen, dass Renate Morr ihre Aufgaben mit großem Engagement stets zuverlässig und gewissenhaft erledigt habe. Sie sei eine sehr beliebte und bei allen geschätzte Kollegin gewesen, „die wir in guter Erinnerung behalten“. Die Verstorbene war von 1996 bis zu ihrem Ruhestand im Juni 2017 als Sachbearbeiterin im Fachbereich Personal und Organisation, Abteilung IuK, beschäftigt.

Alt-Stadtrat Thudium ist 90 Jahre alt geworden

Rudi Thudium, Waiblinger Stadtrat von 1984 bis 2004, hatte am Donnerstag, 10. Februar 2022, Geburtstag. Er ist 90 Jahre alt geworden. Zu seinem „runden“ Geburtstag gratulierte Oberbürgermeister Andreas Hesky dem Jubilar

im Namen der Stadt und persönlich sehr herzlich. Mit der Gratulation dankte er Rudi Thudium für dessen langjähriges Wirken im Gemeinderat und im Beinstener Ortschaftsrat sowie für dessen persönlichen Einsatz für die Stadt und die Ortschaft. Als Stadtrat habe Thudium eine bewegte Zeit mit vielen Veränderungen in der Stadt miterlebt und verantwortungsvoll mit gestaltet. „Sie haben Ihr Wissen und Ihre Erfahrung eingebracht und sich für die Bürgerinnen und Bürger sowie für eine gute Weiterentwicklung Waiblingens eingesetzt“, betonte Oberbürgermeister Hesky in seinem Gratulations schreiben. Herzensanliegen seien dem 90-Jährigen stets die Beziehungen zu den Partnerstädten gewesen. Über Ländergrenzen hinweg habe er Kontakte aufgebaut und Freundschaften mit den Menschen in den Partnerstädten gepflegt. Dafür dankte er ihm sehr.

Hesky bedauerte, dass Corona leider immer noch viele persönliche Begegnungen verhindere. „Umso herzlicher gelten Ihnen und auch Ihrer Frau meine guten Wünsche in schriftlicher Form“, war es Hesky wichtig zu betonen.

Der gebürtige Waiblinger – als Kind lebte er mit seinen Eltern in der Schmidener Straße 46 –



gehörte außerdem dem Ortschaftsrat Beinstein an. Das Mitglied der CDU-Fraktion brachte in dieser Funktion die Belange aus der Ortschaft in den Gemeinderat ein. Für seine Fraktion war er in seiner aktiven Zeit Mitglied im damaligen

Bauausschuss und im Verkehrsbeirat. Auch gehörte er dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Waiblingen an, allesamt Bereiche, in denen sein technisches Verständnis als KFZ-Elektrikermeister in besonderer Weise zum Tragen kam. Hingegen kümmerte er sich in seiner Fraktion um die Finanzen.

In Würdigung seiner 20-jährigen verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat der Stadt Waiblingen verlieh ihm der Städtetag Baden-Württemberg das Verdienstabzeichen des Verbands in Silber. Zu seinem 70. Geburtstag war ihm der „Waiblinger Schmied“ der Stadt überreicht worden.

Filmclub Waiblingen e.V.

Heimatverein Waiblingen e.V.
Gesellschaft für Stadt- und Kunstgeschichte

Wir laden ein zum
Öffentlichen Filmabend
Samstag, den 26. Februar 2022 um 19:00 Uhr
Bürgerzentrum Waiblingen, Ghibellinensaal

Eintritt frei! Einlass 18:00 Uhr

| | |
|--|---------|
| Das Rems-Murr-Impfzentrum vom Aufbau und Betrieb in der Rundsporthalle Autor: Leo Hippold | 8 min. |
| OB Hesky: Höhepunkte die Highlights seiner 1. Amtsperiode Autor: Peter Beck | 15 min. |
| Zeitgeschehen in Waiblingen 1982 Waiblingen vor 40 Jahren von Hans Tchorz 75 Jahre SKV / neues Bürgerhaus Hohenacker / 500 Jahre Kirche Neustadt / Sportlehrer Manfred Winkelhock / strenger Winter in Waiblingen / Tischtennis Europaliga Rundsporthalle / Waiblinger Fasching / 85. Geburtstag Alfred Diebold / 80. Kunstausstellung im Rathaus / Einweihung Gemeinschafts-Kläranlage für Neustadt, Hegnach und Hohenacker / 25 Jahre Schw. Albverein Hegnach / 1. Gemeindefest Antonius Gemeinde Korber Höhe / Grundsteinlegung Bürgerzentrum / 11. Stauferturnier des Reitvereins / Spielfest für Alle / Freundschaft der Nationen auf der Erleninsel / Seifenkistenrennen / Auszeichnung des Heimatvereins für musterhaft renovierte Fachwerkhäuser | 39 min. |
| Pause | |
| Eine Brücke besonderer Art 1982: Bau der Bahnbrücke für die Westtangente Autor: Leo Hippold | 12 min. |
| 7 Tage am Mittelrhein Reisefilm von Rudi Ratzka | 11 min. |
| Stadtjournal 2021 Blutspende beim DRK Ortsverein Waiblingen / Reparatur am Wehr Geheime Mühle / Kleine Marktmusik / Kultur- Sommer / Graffiti / Reparatur am Beinsteiner Torturm / Teufel, Trolle, Totenköpfe / Waiblingen leuchtet / Herbst- geflüster am Wochenmarkt / Kochshow Vincenzo Paradiso Autoren: Peter Beck und Wolfgang Kiunke | 37 min. |
| Minutenfilm - Es gelten die am Veranstaltungsabend gültigen Einlassregeln - | |

Spannender Rückblick: Waiblinger Ereignisse im Film

Waiblinger Filmclub bittet zur „Abendschau“

Länger ist's her, dass die Waiblingerinnen und Waiblinger einen Filmabend des Filmclubs erleben durften, in Erinnerungen schwelgen konnten, um gemeinsam mit Weggefährten „alte Zeiten“ aufleben zu lassen – die Pandemie hat Freude wie diese versagt. Doch am Samstag, 26. Februar 2022, hat die Abstinenz ein Ende, um 19 Uhr beginnt das Vergnügen im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums.

Der Filmabend ist ein gemeinsames Angebot des Filmclubs Waiblingen, der Stadt Waiblingen, des Heimatvereins und des Fördervereins Michaelskirche. Aktuelle und historische Streifen von unterschiedlicher Spieldauer gehören zum Programm; von acht Minuten bis etwa 40 Minuten dauern die insgesamt sechs Beiträge, die von einer Pause unterbrochen werden.

Zum Auftakt blickt Autor Leo Hippold in seiner Dokumentation auf das Impfzentrum in der Rundsporthalle. Acht Minuten Dauer hat dieser Film über das Engagement in der Pandemie.

Amtszeit vor dem Objektiv

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Andreas Hesky geht zu Ende – wer die Zeit dessen erster Amtsperiode Revue passieren lassen möchte, kann dies für die Dauer von 15 Filminuten an diesem Abend tun, Autor Peter Beck hat dafür gesorgt, dass aus Ereignissen filmische Erinnerungen werden konnten.

Die Stadt vor vier Jahrzehnten

„Waiblingen vor 40 Jahren“, das Zeitgeschehen in Waiblingen aus dem Jahr 1982

von Hans Tchorz, zeigt interessante Beiträge aus einer vergangenen Epoche. Insgesamt 40 Minuten dauert der Blick auf Ereignisse wie die Grundsteinlegung für das Bürgerzentrum Waiblingen, den Bau des Bürgerhauses Hohenacker, Gemeindefeste, Ehrungen und zahlreiche Jubiläen – unter anderem die Sängerin Dunja Reiter beim SKV-Jubiläum oder auch ein Seifenkistenrennen auf der neuen Westtangente mit Manfred Winkelhock.

Die Westtangente wird gebaut

Nach einer Pause geht es weiter durch diese Epoche, mit einem Beitrag aus dem Jahre 1982, der den Bau der Bahnbrücke für die Westtangente dokumentiert. Autor des zwölfminütigen Werks ist ebenfalls Leo Hippold.

Rudi Ratzkas Reisefilm nimmt die Gäste mit an den Mittelrhein – sieben Tage in elf Minuten.

Letztes Stadtjournal von Peter Beck

Stadtfilmer Peter Beck zeigt ein letztes Mal sein Stadtjournal mit Ereignissen in Waiblingen des vergangenen Jahres 2021, es dauert knapp 40 Minuten. Künftig wird ein kleines Team die Aufgabe übernehmen und den Jahresfilm gestalten.

Ein guter Schluss zielt alles – in gewohnter Weise wird ein Minutenfilm den Abend beschließen.

Die Regeln

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es werden jedoch höchstens 450 Personen eingelassen. Es gelten die am Veranstaltungsabend gültigen Corona-Bestimmungen.

Für die Artenvielfalt

Saatgut erhältlich, jetzt bestellen

Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten sollen wertvolle Lebensgrundlagen geboten werden. Deshalb erhalten Garten- und Stücklesbesitzer auch im Jahr 2022 durch das Programm „Förderung der Artenvielfalt der Stadt Waiblingen“ wieder Saatgut kostenfrei. Wie im vergangenen Jahr können die „Feldblumenmischung“, die „Blühende Landschaft mit einjährigen Kulturpflanzen“, die „Blühende Landschaft mit mehrjährigen Pflanzen“ oder „Fett-/Frischwiese“ bei der städtischen Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen bestellt werden. Die Fläche muss sich in der Kernstadt oder den Ortschaften befinden.

Der Bestellbogen – Rückgabe bis 25. März – und die Beschreibung der Mischungen sind im Internet eingestellt; die Bestellungen per E-Mail an umwelt@waiblingen.de oder per Fax an 07151 5001-3219 senden. Eine mögliche Mengenbegrenzung behält sich die Abteilung Umwelt vor.

Das Saatgut wird bis etwa Anfang April versendet. Informationen unter Telefon 07151 5001-3261 oder im Internet.

www.waiblingen.de/de/Artenschutz.

„Tag der offenen Tür“

Friedensschule Neustadt online

Die Corona-Pandemie erschwert persönliche Kontakte immer noch. Deshalb informiert die Friedensschule Neustadt am Donnerstag, 17. Februar 2022, von 18 Uhr an online bei einem „Tag der offenen Tür“ über die Schule und beantwortet Fragen. Angesprochen sind Eltern von Kindern der Klassenstufe 4. Interessierte gelangen über die Homepage unter friedensschule-neustadt.de zur Veranstaltung.



„Tourismusheldin“ Sabine Schober: ausgezeichnet für „Reisen für alle“. Foto: WTM GmbH

Sabine Schober von der WTM als „Tourismusheldin“ ausgezeichnet

Engagement für „Reisen für alle“

Sabine Schober, Mitarbeiterin der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen und tätig im Bereich „Reisen für alle“ wurde jüngst als „Tourismusheldin“ ausgezeichnet. Sie hat sich zur Erheberin durch „Reisen für alle“ – das sind touristische Angebote für Menschen mit Einschränkungen – ausbilden lassen und durch ihre persönliche Geschichte einen besonderen Zugang zu der Zielgruppe. Ein barrierefreier Weg durch die Talaue, den Schober entwickelt hat, ist bereits zertifiziert worden. Weitere touristische Angebote folgen nach und nach.

„Ihr persönlicher und engagierter Einsatz für die besondere Zielgruppe“ war für Sabine Nestler, verantwortlich für das Tourismusmarketing bei der WTM GmbH, Anlass, ihre Kollegin für die Auszeichnung vorzuschlagen. Groß war die Freude, als die Nachricht der Nominierung und schließlich der Würdigung überbracht wurde. „Die WTM GmbH freut sich sehr über die Anerkennung von Sabine Schober als Tourismusheldin. Eine motivierende und anspornende Ehrung, die bewusst die Leistungen der Akteure vor Ort honoriert“, betont Nestler.

Die Urlaubsmesse CMT ehrt gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und den Baden-Württembergischen IHKs die Tourismushelden und -heldinnen aus Baden-Württemberg. Außerdem wird die Aktion durch den Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg (Dehoga BW), den Bundesverband der Campingwirtschaft in Baden-Württemberg (BVCD) sowie den Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer (WBO) unterstützt. Dieser Titel wurde Akteuren aus dem Tourismus in Baden-Württemberg zum ersten Mal verliehen. Für die Nominierung war nach einem besonderen Engagement in einem bestimmten Tourismusbereich gefragt. Mehr als 80 Vorschläge wurden im ersten Jahr der Aktion eingereicht.

Waiblingen bei der „Earthhour“ dabei

#LICHTAUS.KLIMASCHUTZ AN

„Mitmachen, ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“ – #LICHTAUS.KLIMASCHUTZ AN, dies ist die Devise am Samstag, 26. März 2022, der man sich auch in Waiblingen vielfach anschließt, wenn von 20.30 Uhr an für 60 Minuten die Menschen, Städte und Unternehmen in allen Ländern das Licht ausschalten. Die „Earthhour“ ist die Abstimmung für mehr Klimaschutz per Lichtschalter. Baubürgermeister Dieter Schienmann fordert die „Städterinnen und Städter“ auf, sich zu beteiligen: „Die Earthhour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jeder kann mitmachen und seinen Beitrag zu einem guten Klima leisten.“

Auch die Stadtverwaltung Waiblingen und die Stadtwerke Waiblingen machen mit. In der Innenstadt stehen der Hochwachturm, der Beinsteiner Torturm, das Haus der Stadtgeschichte, Teile der Galerie Stihl Waiblingen so-

wie der Wasserturm im Dunkeln; ebenso die Michaelskirche, die St.-Antonius-Kirche. Die Firmen Syntegon Technology und Alba im Gewerbegebiet Eisental sind ebenfalls mit von der Partie und schalten eine Stunde lang die Beleuchtung ab, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Die Experten sind sich einig: wenn es uns nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen. Artensterben, Waldbrände, Dürren und Überflutungen werden Phänomene sein, die sich stärker beobachten lassen.

Teilnehmende an der Aktion sind aufgerufen, Bilder und Videos ihrer „Earthhour“-Aktion einzusenden oder die Ideen der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-3261, E-Mail umwelt@waiblingen.de, zu übermitteln. Im Internet: www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Obstbäume für „Stücklesbesitzer“

Frühjahrsaktion 2022

Möchten Sie mit „Geheimrat Oldenburg“, der „Gräfin von Paris“, der „Regina“, mit „Königin Viktoria“ oder „Ronda“ zu Tisch sitzen, um eine genussvolle Kaffeestunde zu erleben? Dann dürfte dem in naher Zukunft nichts mehr im Weg stehen, handelt sich doch dabei allsamt um Obstsorten, mit denen man köstliche Kuchen backen kann.

Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich für bis zu sechs Obstbaum-Hochstämme einen Zuschuss in Höhe von je zehn Euro pro Stück zu erhalten. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstück-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu er-

halten und zu pflegen.

Der Bestellantrag mit einer Übersicht zu den Obstsorten ist im Internet unter www.waiblingen.de mit der Suche „Förderprogramm“, bei der Abteilung Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, -3261, und bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich.

Er kann dort jeweils zwar wieder abgegeben werden, bevorzugt sollte er jedoch per E-Mail versandt werden.

Abgabeschluss ist Freitag, 25. März 2022. Es erfolgt eine schriftliche Bestätigung über die Höhe des Zuschusses. Die Bäume können dann in einer Baumschule nach Wahl erworben werden.

Die Quittung (mit Name, Adresse, Anzahl und Sorten der Bäume) muss bis 29. April der Abteilung Umwelt vorliegen, danach wird der Zuschuss überwiesen.

Informationen unter Telefon 5001-3261, E-Mail: umwelt@waiblingen.de.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Für die nachfolgend genannten Termine gilt: Es sind die jeweils aktuellen Corona-Regelungen des Landes zu berücksichtigen.

Do, 17.2.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Beim „Treff am Donnerstag“ in Neustadt im Paul-Gerhardt-Haus, Sörenbergweg 21, referiert Pfarrer Manfred Bittighofer um 14.30 Uhr zum Thema „Von der Schönheit des Glaubens“. Info unter der Telefonnummer 83561, E-Mail: kontakt@neustadt-evangelisch.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Online: Sitzung des Parochieausschusses Martin-Luther-Gemeinde um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Besen-Wanderung von Endersbach nach Beutelsbach; Treff um 10.15 Uhr am Bahnhof Neustadt zur Fahrt mit der S-Bahn, es werden Gruppentickets gelöst. Info unter den Telefonnummern 81488 und 07146 860017.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Erster Anmeldeetag zum Ausflug zum Schneeschuhlaufen am 20. Februar. Anmeldung von 17 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 07195 52317. Zweiter Anmeldeetag 18. Februar.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. Digitaler Stammtisch mit MdL Swantje Sperling um 19 Uhr, zu Gast ist Alexander Salomon, MdL aus Karlsruhe und Experte für die Transformation im Land. Der Zugang zum Austausch: www.gotomeet.me/Swantje

jeSperling

TB Beinstein. Der Männerchor probt um 20 Uhr im Foyer der Beinsteiner Halle.

Fr, 18.2.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Letzter Anmeldeetag zum Ausflug zum Schneeschuhlaufen am 20. Februar. Anmeldung von 17 Uhr bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 07195 52317.

So, 20.2.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zum Online-Angebot „Verborgene Schätze der Staatsgalerie – Selbstbildnisse. Ein digitaler Blick ins Depot“ am 10. März um 10 Uhr. Anmeldung unter der Telefonnummer 95967-21, E-Mail: keb-remms-murr@drs.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Ausflug zum Schneeschuhlaufen auf die Alb. Fahrt mit dem privaten Pkw. Anmeldung am 17. und am 18. Februar jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 07195 52317.

Mo, 21.2.

Evangelische Kirche Waiblingen. Online-Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr, der Link dazu kann unter der Telefonnummer 563632 angefordert werden.

Di, 22.2.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Lu-

ther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Der Frauenkreis „Holzweg“ befasst sich um 15 Uhr mit „Zahlenmystik“.

Mi, 23.2.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Miteinander statt gegeneinander in Beruf und Familie“, wertschätzende Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg um 8.30 Uhr in der Ludwig-Schlaich-Akademie, Devisenstraße 9. Anmeldung unter der Telefonnummer 9531-4676.

Do, 24.2.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kos-

tenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

Playboy und Perfektionist – Frauenheld und Fotokünstler

Gunter Sachs' Werk in der Galerie Stihl Waiblingen

(dav) Einst als Fritz Gunter Sachs geboren, als Gunter Sachs von Opel bezeichnet – Gunter Sachs genannt – er war seit den 1960er-Jahren der Prototyp des schillernden Playboys. So galt es über Jahrzehnte in der Klatschpresse und auch in deutschen Wohnzimmern, als der beneidete „Liebhaber schöner Frauen“ und sein extrovertierter Jet-Set-Lebensstil für „Otto Normalverbraucher“ unerreichbar schienen. Sylt und St. Tropez, Kaiserin Soraya und Brigitte Bardot – ein Industriellenerbe, der für Luxusleben stand, der aber andererseits als kleines Kind auch ein Waisenhaus kennengelernt hatte.

Eine Person voller Widersprüche, die noch heute auf viele Menschen Faszination ausübt. Vielleicht, weil er im wiedererstarkenden Deutschland die Motorräder fuhr, die sich andere nicht leisten konnten, und weil er mit noch nicht einmal 30 Jahren für drei Jahre die Bardot zur Ehefrau hatte. Kurz danach war er freilich bis zu seinem Freitod im Jahr 2011 aus Angst vor Alzheimer mit 78 Jahren mit der Schwedin Mirja Larsson verheiratet.

Sachs außerhalb der Yellow Press

Gunter Sachs, deutsch-schweizerischer Industriellensohn, der Mathematik und Wirtschaft studiert hatte, war auch Kunstfreund und -sammler, war Mäzen und Galerist, Kurator und Freund der Kunstschaffenden – und vor allem war er selbst Fotograf und Filmemacher. Mit einem Hang zur Perfektion. Das lässt sich derzeit in der Galerie Stihl Waiblingen feststellen, in der am Freitagabend die Ausstellung „Gunter Sachs. Kamerakunst“ eröffnet wird.

„Und sind Sie denn zufrieden?“, fragte Oberbürgermeister Andreas Hesky am Dienstag, 15. Februar 2022, bei einer „Vorbereitung“ Dr. Otto Letze, den Gründer des Instituts für Kul-

turaustausch Tübingen und an der Konzeption der Ausstellung beteiligt. „Mehr als zufrieden!“, gab der Fachmann für Gunter Sachs zur Antwort. Dr. Anja Gerdemann, die Leiterin der Galerie, und ihr Team hätten die Werke aber auch „wunderschön gehängt“. Bereits im März 2019 war er an der Ausstellung mit Sachs-Werken in der Kunsthalle von Schweinfurt nahe dem Geburtsort von Sachs beteiligt; und stets hat er, der Sachs-Kenner, eine kleine Hintergrundgeschichte oder eine Anekdote auf den Lippen, die dem Betrachter das Wesen von Gunter Sachs näher bringen.

„Kann man denn Sachs in unserer Galerie überhaupt zeigen?“, habe er sich anfangs gefragt, erzählte Andreas Hesky schmunzelnd. Er erinnere sich, dass man sich über diesen eher als Lebemann unterhalten habe. Die Galerie Stihl Waiblingen wolle jedoch hinter die Kulissen schauen und den vielschichtigen Menschen zeigen. Gerade in dieser Zeit, in der manches etwas trist sei und man sich noch nicht wieder beliebig bei Kunst und Kultur treffen könne – wiewohl die Menschen doch auch davon lebten – schaue man sich die großformatigen, farbigen Werke von Gunter Sachs gern an; nicht zuletzt als Impuls, um durch diese Zeit zu gelangen.

Hausleiterin Dr. Gerdemann, die durch die frisch aufgebaute Schau führte, berichtete von Sachs als einem enorm kreativen Menschen. „Wir zeigen den eher unbekannteren Gunter Sachs außerhalb der Yellow Press!“. Dessen Werk hatte das Institut für Kulturaustausch Tübingen nach dem Tode Sachs' aufgenommen und verwaltet es bis heute. Sachs sei ein „Seher“ gewesen und derjenige, der die Pop Art nach Deutschland gebracht habe. Er holte Andy Warhol, mit dem er befreundet war, aus New York zu dessen erster Ausstellung in Europa und in Deutschland 1972 in die Galerie an der Milchstraße in Hamburg. Weil damals kaum jemand Warhol kannte, kaufte Sachs heimlich mindestens die Hälfte selbst zu den niedrigen Preisen für Kunst eines Unbekannten; später waren die Werke ein Vielfaches wert.

Und seine Art, mit Frauen umzugehen? Wäre die nicht heute mit sehr vielen Fragezeichen zu versehen? Dr. Letze war überzeugt: „Sachs war erhaben über jede Me-Too-Debatte, die Damen verehrten ihn, seine Liebe zur Ästhetik und zum Schönen“. Sachs habe starke Frauen verehrt; seine veritwete Mutter zum Beispiel, Elinor von Opel; und auch das Laufsteg-Modell Claudia Schiffer, nicht selten von ihm dargestellt.

Warum fasziniert der Künstler und Kunstsammler noch heute? Weil Deutschland in den späteren Jahren nach dem Krieg plötzlich wieder wer war? Nach der Fußball-WM 1954? Noch immer gehörte aber die Leuchtgestalt „BB“ nach Frankreich, noch immer zählte die internationale Filmszene. Mit dem Jet-Setter Gunter Sachs, der sich in der Schweiz, in Frankreich, in New York und im schicken Teil Deutschlands aufhielt, schienen tatsächlich Nachkriegswunden geheilt zu werden.

In seiner eigenen Kamerakunst war Gunter Sachs ein Ästhet, ein Perfektionist, ganz besonders aber auch ein mutiger Nutzer neuer Techniken – zu Zeiten, als es noch keine digitale Bildbearbeitung gab und es noch kein Leichtes war, perfekte Collagen und Diptychons anzufertigen. Alles zu bestaunen in Waiblingens Galerie.

KUNST UND KULTUR



Gunter Sachs' „4 Jahreszeiten (Frühling, Sommer, Herbst, Winter“, entstanden 1991. Unschwer erkennbar stand das Topmodell Claudia Schiffer dafür Modell. Inspiriert von Giuseppe Arcimboldos „Kompositköpfen“ aus dem Jahr 1563 trägt Schiffer Kopfbedeckungen mit Blumenschmuck aus der jeweiligen Jahreszeit.

Fotos: David



In Gunter Sachs' spektakulären Naturaufnahmen können sich auch Frauenkörper verbergen, erläutert Dr. Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen.

Die Eröffnung

Am 18. Februar

Die Vernissage findet am Freitag, 18. Februar, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal (Weingärtner Vorstadt 14) statt. Es sprechen Oberbürgermeister Andreas Hesky; Dr. Otto Letze vom Institut für Kulturaustausch Tübingen, und Dr. Anja Gerdemann, die Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen. Die Musikschule Unteres Remstal übernimmt die musikalische Gestaltung des Abends.

Die Plätze in der Kunstschule sind mittlerweile belegt, aber die hybride Veranstaltung wird auch live gestreamt, so dass die Eröffnung aus dem heimischen Wohnzimmer verfolgt werden kann. Der Livestream ist unter www.waiblingen.de sowie unter www.galerie-stihl-waiblingen.de abrufbar und kann auch später noch angeschaut werden. Die Ausstellung ist ebenfalls von 19 Uhr an geöffnet; der anschließende Sekttempfang ist offen.

Für einen Besuch der Veranstaltung und der Galerie Stihl Waiblingen gilt derzeit die 2G-Regelung. Die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist unter www.waiblingen.de einzusehen.



Dr. Otto Letze, Gründer des Instituts für Kulturaustausch und an der Konzeption der Ausstellung beteiligt, im Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky und Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann. Im Hintergrund Sachs' „Farbe Blau“, ein Diptychon aus dem Jahr 2007. Allein wegen dieses Werks lohnt sich der Besuch der Ausstellung, denn es zeigt die Kunstfertigkeit und technische Perfektion des Künstlers Gunter Sachs. Mit Hilfe extremer Zeitlupentechnik nahm er Yves Kleins Idee, die Dynamik des Farbauftrags als festgehaltene Bewegung auf der Leinwand zu bannen, auf, indem er mit Zeitlupe den Moment festhielt, als die blaue Farbe auf den Körper trifft.

Gunter Sachs. Kamerakunst – und die Fakten

Galerie Stihl Waiblingen

„Gunter Sachs. Kamerakunst. Fotografie, Film und Sammlung“ ist der Titel der neuen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 15. Mai 2022 zu sehen ist. Gezeigt werden insgesamt 90 Werke – 69 Fotografien, drei Siebdrucke, vier Filme, drei Gemälde, zwei Kunststrucke, ein Emaille auf Metall, ein Aquarell und eine Körper-Druckgrafik – zusammengestellt in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen und Hendrik Stängle, Estate Gunter Sachs, München.

Die Ausstellung in Waiblingen stellt Sachs' Sammlerleidenschaft der eigenen kreativen Arbeit mit der Kamera gegenüber. Neben zahlreichen Exponaten aus seiner umfangreichen privaten Kunstsammlung – mit Werken unter anderem von Andy Warhol und Yves Klein – wird eine repräsentative Auswahl dieser teilweise großformatigen und farbstarken Fotografien präsentiert. Dazu zählen Mode- und Werbeaufnahmen, mit denen er sich einen Namen machte, aber auch Werke, die im Kontext seiner Sammlung stehen und seine kunsthistorischen Einflüsse durch Strömungen wie den Surrealismus und der Pop Art greifbar machen. Der Schwerpunkt seiner künstlerischen Fotografie liegt auf Porträts sowie Akt- und Landschaftsaufnahmen, für die er die deutsche Laufsteg-Ikone Claudia Schiffer bevorzugt als Modell wählte. Gunter Sachs war experimentierfreudig und nutzte schon früh die Mittel digitaler Bildbearbeitung und veränderter Belichtungszeiten. Wegweisend wurden insbesondere seine Filme, in denen er Techniken und Effekte entwickelte, die später für Western- und Actionfilme aufgegriffen wurden.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18

Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Infoabend für pädagogische Berufe

Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen erhalten am Donnerstag, 10. März, von 18 Uhr bis 20 Uhr Informationen zur Ausstellung und zu den Workshops. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

- o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. – Letzte Führung: am Sonntag, 15. Mai, um 16 Uhr.
- o After-Work-Führungen: donnerstags, 1. und 3. im Monat um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. Am 3. und 17. März; 7. und 21. April; 5. Mai.
- o Kuratorinnenführung: am Donnerstag, 24. Februar, um 18 Uhr. Dauer: 60 Minuten, Gebühr: 2 Euro, frei für Kinder, Schüler, Studierende.
- o Kunst und knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 24. Februar, am 17. März, am 21. April und am 12. Mai. Der Eintritt in die Schau berechtigt zur Teilnahme.
- o Kunst und knackig digital: am Dienstag, 8. März, um 18 Uhr, Dauer: 15 Minuten, mit Anmeldung.
- o Digitale Live-Führung: am Sonntag, 13. März, um 10 Uhr. Dauer: 45 Minuten, mit Anmeldung.
- o Familienführung: mit Kindern im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre, Dauer: 45 Minuten, ohne Führungsgebühr, sonntags um 16 Uhr, am 20. Februar, am 13. März, am 10. April und am 8. Mai.
- o „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“, Teilnehmer

werden durch die Schau geführt und tauschen sich im Anschluss im Restaurant „Die Vorratskammer“ aus; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Am Mittwoch, 23. März, und Mittwoch, 4. Mai, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

- o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.
- o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.
- o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 10. März, um 17 Uhr. Dauer: 60 Minuten, das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung erforderlich.
- o Barrierefreie Führung: Für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.
- o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: Derzeit kann kein Kindergeburtstag angeboten werden. – Grundsätzlich: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 Euro (90 Minuten), 160 Euro (135 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen). Geöffnet dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch an „Karfreitag“, 15. April; am Osteronntag, 17. April; und am Ostermontag, 18. April, sowie am Sonntag, 1. Mai.

KUNST UND KULTUR

Stadtbücherei Waiblingen – analog oder digital zum Wissensfundus

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

Aktuell: In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien gelten die pandemiebedingten Zugangs- und Hygienebestimmungen.

Bücherei to go – bestellen und abholen
Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.

So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verpackt und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbare Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

Für das Abholen und Zurückgeben ohne Betreten der Bücherei ist kein Nachweis bezüglich Impfung, genesen oder getestet nötig.

Heim spielt „San Juan“

Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen, setzt die Reihe „Heim spiel(t)-Video“ auf YouTube fort. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die er auswählt und die in der Stadtbücherei Waiblingen ausgeliehen und dann zu Hause mit Familie oder Freunden gespielt werden können. Dieses Mal wird bei „San Juan“ um die Wette gebaut, wobei die eigene Stadt mit besonders gewinnbringenden Gebäuden zu erweitern ist und so zum Schluss die Siegpunkte erlangt werden können.

Das Spiel von Andreas Seyfarth ist für Spieler im Alter von etwa zehn Jahren geeignet und für zwei bis vier Teilnehmer gedacht. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei zum späteren Anschauen verfügbar. Zum Video: [https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Ver-](https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt)

anstaltungen/Heim-spielt.



Heim spielt wieder. Foto: Stadtbücherei

OverDrive – im Landesangebot vernetzt

Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (<https://bw.overdrive.com/>) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTTMMJJJ verwenden, z.B. 01122001.

Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter <https://overdrive-hilfe.de/>, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

Geburtstagskisten zum Ausleihen

Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin“, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

„Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff, auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Bü-

chereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTTMMJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.imscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinderüber Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund>). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Web-

browser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rebergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

„Falstaff“ – unwiderstehlich und in italienischer Sprache**Bürgerzentrum Waiblingen**

Mit Giuseppe Verdis Komischer Oper „Falstaff“ gastiert das Theater Pforzheim am Freitag, 25. Februar 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Das Werk wird in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln aufgeführt. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Stück.

Für Sir John Falstaff ist das Leben ein großer Spaß: er hat zwar ein Alkohol- und ein Geldproblem, aber mit Hilfe seiner Diener schon so einige Leute über den Tisch gezogen. Nachdem er den verstockten Dr. Cajus ausgenommen hat, will er in der Annahme, völlig unwiderstehlich zu sein, mit Alice und Meg gleich zwei vorteilhaft verheiratete Damen um den kleinen Finger wickeln, um an das Vermögen ihrer Männer zu gelangen. Aber er macht die Rechnung ohne die fröhliche Frauengemeinschaft der Stadt Windsor, die beschließt, dem eingebildeten Ritter für seine Anmaßungen eine Lektion zu erteilen.

Mit den kunstvollsten Schimpftraden der Operngeschichte beschließt Giuseppe Verdi 1893 sein Bühnenschaffen. Nachdem ihn mehr als 50 Jahre lang kein Sujet mehr zur Komposition einer heiteren Oper hatte bewegen können, überzeugte ihn Arrigo Boitos scharfsinniges Libretto – nach der Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“ von William Shakespeare – sich dieser Gattung wieder zuzuwenden: Falstaff wird vom fettleibigen Säufer zum ent-

spannten Lebenskünstler aufgewertet und hat in der berühmten Schlussfuge mit seinem Lebensmotto „Alles auf Erden ist Spaß, der Mensch ist als Narr geboren“ sogar das letzte Wort.

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig. Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, wird empfohlen, besonders frühzeitig im Bürgerzentrum einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Karten: im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefonnummer 5001-8321, im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise: Einheitspreis 26 Euro | ermäßigt 21 Euro | Schülerpreis 5 Euro | Abonnenten 10 Euro. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Geschichte vor Ort erkunden**Haus der Stadtgeschichte**

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimediales animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

„DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“

Eine Ausstellung mit Zeugnissen des menschlichen Miteinanders aus der stadt-eigenen Sammlung unter dem Titel „DU. Im Spiegel unserer Beziehungen“ ist bis 24. April 2022 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr Angebote

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeraanbot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekt für alle Altersgruppen an.

„Das fantastische Museum“ ist ein Mitmachprojekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.

In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

Längere Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn). www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte



Ein Koffer und ein Trolley voller Hilfsangebote. Fotos: Stadtbücherei

Demenz verstehen lernen**Mit dem Demenzkoffer- und trolley für ein besseres Miteinander**

In Deutschland leben etwa eine Million Menschen mit einer Erkrankung, die den fortschreitenden Verlust des Gedächtnisses zur Folge hat. Etliche von uns kennen deshalb sicherlich einen Menschen, der daran leidet, womöglich sogar im engeren familiären Umfeld.

Die Stadtbücherei will mit einem Medienpaket in Form eines Demenzkoffers bzw. Demenztrolleys ihr bereits bestehendes Angebot für Ältere ergänzen. Deshalb wurden die beiden Gepäckstücke mit unterschiedlichen Medien zum Thema Demenz befüllt.

Die Medien sollen helfen, die Krankheit besser verstehen zu lernen, um sie besser einordnen zu können. Eine gute bis bestmögliche Betreuung der Senioren wird durch eine gezielte Auswahl an Büchern, Spielen und Hörsendern ermöglicht. Dank einem Mix aus Informationen und Möglichkeiten der Gestaltung von Freizeit steht einem guten und bereichernden Miteinander nichts mehr im Weg.

Die Medienpakete sind für Wohnheime genauso interessant wie für ehrenamtliche Betreuungskräfte. Auch Bibliotheksbesucher, die einen Angehörigen pflegen, erhalten interessante Impulse.

Koffer und Trolley können in der Stadtbücherei für vier Wochen entliehen werden.

Kulturhaus Schwanen – „Gar nix“ oder voll präsent**Winnender Straße 4**

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Die Masken (FFP2) müssen vom Betreten des Hauses bis zum Verlassen getragen werden. Es können 50 Prozent der Platzkapazität im Schwanen genutzt werden. Die Lüftungsanlage versorgt den Schwanensaal dauerhaft mit 100 Prozent Außenluft.

Mackefisch bringt Musik-Kabarett

„Brot und Glitzer“ heißt das Debütalbum von Mackefisch, der Formation, die für Freitag, 18. Februar 2022, auf Einladung des Kulturhauses und von „Fidels Fritz“ mit Musik-Kabarett auf dem Plan stand. Der Auftritt des Mannheimer Liedermacher-Duos wurde aus Pandemiegründen jedoch verschoben, nämlich um et-

was mehr als ein Jahr, auf den 31. März 2023.

Sorglos-Song-Slam – Vor-Ort-Genuss für alle

Die Veranstalter haben sich für einen Auftritt ausschließlich vor Live-Publikum entschieden, es gilt „2G“. Das Büro Sorglos bietet am Mittwoch, 23. Februar, um 20 Uhr den Sorglos-Song-Slam, den Singer/Songwriter-Contest an, bei dem gilt: „Es geht nie um den Sieg! Es geht immer um die Songs!“ Sechs wagemutige Liedermacherinnen und Liedermacher treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an.

Und die Jury ist das Publikum, das entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldenen Blumentopf gewinnt. Moderation: Tobias Dellit, Produktion: Stefan Kraft.

Der Contest, präsentiert von Sorglos und dem Kulturhaus, ist nun ausschließlich vor Ort erlebbar. Karten im Vorverkauf im Kulturhaus

oder über reservix 5,95 Euro, ermäßigt 4,30 Euro. Reservierung Abendkasse möglich. Bewerbungen für kommende Slams: songslam@kulturbuero-sorglos.de.

Ausstellung mit Werken von Sequenc

„Bilder vom Fluss“ des Malers Franz Sequenc (1938 - 2005): Sequenc war außerdem viele Jahre lang Lehrer für Bildende Kunst am Salier-Gymnasium in Waiblingen. Eine Schau, realisiert vom Kulturhaus und von Willi Steinfeld, mit freundlicher Unterstützung der Galerie Bayer in Bietigheim. Öffnungszeiten bis 5. März: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr; geschlossen: sonn- und feiertags sowie in den Ferien.

„Sehenswertig im Rems-Murr-Kreis“, Fotos von Orten und Eindrücken, virtuelle Ausstellung der Fotogruppe Schwanen; www.fotogruppeschwanen.de/ausstellungen.

KUNST UND KULTUR

Miroslav Nemeč spielt „Alexis Sorbas“

Bürgerzentrum Waiblingen

Der beliebte Schauspieler und durch seine Rolle als Münchner „Tatort“-Kommissar bekannte Miroslav Nemeč ist am Sonntag, 27. März 2022, um 20 Uhr in der Reihe „Literatur Plus“ zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Mit dem „Orchestra Laskarina“ präsentiert er den Klassiker „Alexis Sorbas“ nach dem vor allem auch durch die Verfilmung bekannten Roman von Nikos Kazantzakis.

Miroslav Nemeč ist außer bei seiner Bühnennähe regelmäßig im Fernsehen zu sehen, so u. a. in „Liebling Kreuzberg“ und seit 1991 als Hauptkommissar Ivo Batić im Münchner „Tatort“. Für dessen Darstellung wurde er 2002 und 2011 mit dem „Adolf-Grimme-Preis“ ausgezeichnet, zweimal erhielt er außerdem den „Bayerischen Fernsehpreis“. 2013 wurde dem Schauspieler, Sänger, Musiker und Autor für sein soziales Engagement die „Bayerische Staatsmedaille“ verliehen.

Der Roman „Alexis Sorbas“ ist, wie die Verfilmung, ein Klassiker. In dem auf autobiografi-

schon Erlebnissen beruhenden Werk trifft der Ich-Erzähler, ein analytischer Kopfmensch, auf den intuitiven, vor Lebensfreude sprudelnden Freigeist Alexis Sorbas. Der Autor bietet dem Abenteuer die Stelle des Vorarbeiters in dem Bergwerk an, das er an der Küste Kretas geerbt hat. Zwischen den beiden ungleichen Männern entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft – durch die der Ich-Erzähler schließlich auch Antworten auf einige seiner unbeantworteten Fragen findet.

Die Geschichte der beiden Protagonisten ist eingebunden in eine Rahmenhandlung, die von der archaischen Welt Kretas in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erzählt, von Konventionen, die geprägt sind von dem Beharren auf jahrhundertalten Strukturen bis hin zu Lynchjustiz.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Einheitspreis 32 € | ermäßigt 27 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, wird empfohlen, etwas früher als gewohnt im Bürgerzentrum einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Medienausstellung

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



Mit dem „Orchestra Laskarina“ präsentiert der Schauspieler Miroslav Nemeč am Sonntag, 27. März, um 20 Uhr den Klassiker „Alexis Sorbas“ im Bürgerzentrum Waiblingen. Foto: Bernadette Fink

Remstal Museumsnacht jetzt schon vormerken

Ein Abend – 40 Einrichtungen

Bei der Remstal Museumsnacht am Samstag 14. Mai 2022, öffnen von 18 Uhr bis 24 Uhr etwa 40 Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser in 16 Kommunen ihre Türen.

Mit dabei sind auch verschiedene Einrichtungen in Waiblingen, die zum Besuch einladen: die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte, das Museum Beinsteiner Tor – Csávoher Heimatstube, die Kunstschule Unteres Remstal, die Galerie Schäfer, die Künstlergruppe Art U Zehn, die Galerie Neuer Kunstverlag am Hochwachturm. Der Eintritt ist überall frei.

Die Info-Postkarte zur Remstal Museumsnacht ist bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, erhältlich und bei der Remstal Tourist-Info im Bahnhof Endersbach. Die Karte kann auch im Internet unter www.remstal.de/prospekte heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Informationen zum Programm in den teilnehmenden Städten und Gemeinden werden ständig im Internet aktualisiert.

www.remstal-museumsnacht.de



Jazzsängerin Cécile McLorin Salvant
Foto: Mark Fitton

Ausnahme-Sängerin, Pianist – und der Jazz

Bürgerzentrum Waiblingen: Cécile Mc Lorin Salvant und Sullivan Fortner

Die Jazzsängerin Cécile McLorin Salvant und der Pianist Sullivan Fortner sind am Donnerstag, 17. März 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit dem Programm „The Window“ zu Gast.

Nach mehreren pandemiebedingten Verlegungen kommt nun die mehrfach mit dem „Grammy“ ausgezeichnete Cécile McLorin Salvant, eine der anerkanntesten Jazz-Sängerinnen unserer Zeit, und mit Ikonen wie Sarah Vaughan verglichen, nach Waiblingen. Erste internationale Aufmerksamkeit erzielte sie mit dem Gewinn der „Thelonious Monk Competition“ 2010: in dem weltweit anspruchsvollsten aller Jazz-Wettbewerbe erreichte sie das höchste Lob von so illustren Juroren wie Dee Dee Bridgewater, Dianne Reeves und Al Jarreau, die ihre makellose Stimmtechnik und die ihr inwohnende Musikalität hervorhoben.

Cécile McLorin Salvant begeistert mit ihrer Vielseitigkeit, ihrem Charisma und ihrem fei-

nen Gespür für die Schönheit der Stimme. „Sie besitzt Haltung, Eleganz, Seele, Humor, Sinnlichkeit, Kraft, Virtuosität, Tonumfang, Erkenntnis, Klugheit, Tiefe und Anmut“, urteilte Jazz-Trompeter Wynton Marsalis. „Eine solche Sängerin findet man nur alle ein bis zwei Generationen.“

Für ihr Album „The Window“, das mehrfach unter die besten Alben des Jahres 2018 gewählt wurde, vertraut McLorin Salvant ganz auf ihre Stimme und das intime Duo-Setting mit Pianist Sullivan Fortner – gemeinsam erkunden und erweitern sie die Tradition der Piano-Vocal-Duos. Thematisch ist „The Window“ ein meditativer Zyklus über die sprunghafte Natur der Liebe mit Stücken von u.a. Stevie Wonder, Leonard Bernstein, Cole Porter sowie Eigenkompositionen.

Vorverkauf

Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

www.waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise

Einheitspreis 26 € | Ermäßigt 21 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €.

Sicher im Theater

Es gilt ein eingeschränkter Sitzplan. Die Eintrittskarten werden personalisiert und nicht übertragbar, mit nummerierten Plätzen und zu Einheitspreisen vergeben.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, wird empfohlen, etwas früher als gewohnt im Bürgerzentrum einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

Kammerorchester präsentiert Uraufführung

Bürgerzentrum Waiblingen

Das Waiblinger Kammerorchester gastiert am Sonntag, 22. März 2022, um 20 Uhr unter der Leitung von Knud Jansen mit einer Uraufführung im Bürgerzentrum Waiblingen. Als Solist wird der Klarinetist Professor Manfred Lindner zu hören sein. Eine Einführung ins Konzert ist für 19 Uhr vorgesehen.

Es gehört zum Profil des Waiblinger Kammerorchesters, gängiges Konzertrepertoire mit faszinierenden Entdeckungen zu beleben und dennoch stetig die bekannten Höhepunkte der Musikgeschichte auszuloten.

Eröffnet wird der Abend mit einer eigens für das Waiblinger Kammerorchester geschriebenen Uraufführung des Komponisten Daniel Sundry: „Pandemonium and Fugue“ für Streichorchester. Der Amerikaner hat als Kontrabassist in vielen bedeutenden Orchestern Erfahrung gesammelt und dabei stets seine Komponistenausbildung weiterverfolgt. Seine Werke werden u. a. aufgeführt von der NDR Radiophilharmonie, dem Luzerner Sinfonieorchester, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

Darauf folgt das selten zu hörende Klarinettenkonzert des englischen Komponisten Gerald Finzi. Ein stimmungsvolles Stück, getragen von Melancholie, in welchem eruptive Momente mit nobler Zartheit kontrastieren. Mit dem Solisten Professor Manfred Lindner konnte ein herausragender Musiker gewonnen werden: der ehemalige Solo-Klarinetist des Philharmonischen Staatsorchesters Bremen sowie des Badischen Staatstheaters wurde auch als Pädagoge an die Musikhochschulen in Karlsruhe, Detmold, Essen und Würzburg berufen. Im Jahr 2000 erhielt er den Kammermusiktitel des Landes Baden-Württemberg.

Mit der prachtvollen und farbenreichen 3. Sinfonie Ludwig von Beethovens, der berühmten „Eroica“, erreicht der Abend in einem epo-



Professor Manfred Lindner
Foto: privat

Zudem sind die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Hygienebestimmungen und Besucherregelungen der Landesverordnung Baden-Württemberg zu berücksichtigen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Nachweise digital (mit QR-Code) erbracht werden müssen; das gelbe Impfbuch ist als Nachweis nicht mehr zulässig.

Um längere Wartezeiten bei den Kontrollen am Einlass zu vermeiden, wird empfohlen, etwas früher als gewohnt im Bürgerzentrum einzutreffen. Das Haus öffnet um 18.30 Uhr.

Nachwuchsmusiker zeigen ihr Können

Infos zum Instrumentalunterricht

Die Jugend des Städtischen Orchesters Waiblingen präsentiert sich am Samstag, 19. Februar 2022, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr bei einem Vorspiel im Bürgerzentrum. Nach mehr als zwei Jahren zeigen die Nachwuchsmusiker der vereinseigenen Musikschule ihr musikalisches Können. Die Kinder und Jugendlichen sind bestens vorbereitet. Auch einzelne Schülerinnen und Schüler werden solistisch oder im Ensemble das Gelernte aus dem Instrumentalunterricht vorführen.

Mit den Musikern sprechen

Interessierte Eltern können gemeinsam mit ihrem Kind die verschiedenen Instrumente aus der Nähe ansehen und anhören. Im Anschluss an das Jugendvorspiel besteht die Gelegenheit, mit den Musikern und Musiklehrern ins Gespräch zu kommen und sich über die vereinseigene Instrumentalausbildung zu informieren. Für den Besuch der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Wegen der Kontrollen beginnt der Einlass um 14.15 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche: Theater von Anfang an

Junges Büze

Im Waiblinger Bürgerzentrum kommt auch die Kultur für Kinder und Jugendliche nicht zu kurz, damit dieser Teil der Kultur „von Anfang an“ seine Magie entfalten kann. „Satelliten am Nachthimmel“ heißt das Stück, das demnächst kommt. Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben gastiert am Dienstag, 22. März 2022, um 9 Uhr die Württembergische Landesbühne Esslingen mit der Inszenierung „Satelliten am Nachthimmel“ von Kristofer Blindheim Grønsgag.

Jonis Welt ist besonders. Alles, was sie hört und sieht, verschwindet in einem schwarzen Loch in ihrem Bauch. Manchmal sucht sie nach Worten und findet sie in den Tellern, die sie auf den Boden schmeißt. Ihre Eltern können Joni nicht verstehen – auch dann nicht, als sie ihr einen Sprachcomputer besorgen.

Von Elefanten, Schildkröten, Schimpansen und Quallen

Nur Jonis kleiner Bruder macht sich keine Sorgen: er weiß, dass man bloß etwas finden muss, um das Loch in Jonis Universum zu stopfen. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche. Auf ihrem Weg brennt eine Rakete und 44 Elefanten landen auf dem Mond. Ihnen begegnen eine Schildkröte, Schimpansen, Spinnen, Quallen, Frösche und Bakterien, die wie Satelliten am Nachthimmel

umeinander kreisen.

„Satelliten am Nachthimmel“ ist eine sensible Geschichte über das Anderssein und eine Liebeserklärung an das Fremde, das scheinbar Unverständliche. Das Stück gewann 2018 den Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg.

Weitere Termine

„Ein deutsches Mädchen“ wird am Mittwoch, 18. Mai 2022, um 11.15 Uhr im Ghiblinensaal aufgeführt, ein Stück nach der Autobiografie von Heidi Benneckenstein, geeignet für die Altersgruppe von zwölf Jahren an.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich.

Sicher im Theater

Damit sich die Gäste wohl und sicher fühlen, sorgen die Veranstalter für die erforderlichen Hygienemaßnahmen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell vorgeschriebenen pandemiebedingten Bestimmungen und Besucherregelungen entsprechend der Landesverordnung Baden-Württemberg.

Beratung und Anmeldung: Stadt Waiblingen Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Vortrag – „Mut und Weisheit als Eckpfeiler der Lebenskunst“ am Donnerstag, 3. März, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an; montags, dienstags, mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule);

Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Posaunenunterricht – mittwochs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Comeniusschule mit Benjamin Gerny. Es besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Schnupperstunde. Info unter der Telefonnummer 0157 75747276, E-Mail: benjamin.gerny@msur.de. Anmeldungen über die Musikschule.

Trompetenunterricht – dienstags und mittwochs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Gemeindehaus Korber Höhe (bis Ostern), danach in der Comeniusschule mit Christoph Braun. Eine kostenlose Schnupperstunde ist möglich.

Info unter der Telefonnummer 0176 84329146, E-Mail: christoph.braun@msur.de. Anmeldung über die Musikschule.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. Informationen zum Zugang der Kunstschule während Corona auf der Website.

Workshop für Kinder in den Faschingsferien: „Ein Modestudio voller revolutionärer Muster“, Kinder von neun Jahren an gestalten von Mittwoch, 2., bis Freitag, 4. März, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr Kleidungsstücke, diese werden angezogen und Fotos von den Modells gemacht. Dazu werden Muster geschaffen und die Entwürfe der Designerin Warwara Stepanowa betrachtet. – „Expressives Malen“, Kinder von zehn Jahren an betrachten Bilder von Werken der bekannten Expressionisten und werden anschließend selbst kreativ, am Samstag, 12. März, um 12.30 Uhr. – „Vorhang auf“, Kinder von acht Jahren an gestalten ein Puppentheater und entwickeln ein Theaterstück am Sonntag, 13. März, um 14 Uhr. – **Workshop für Jugendliche und Erwachsene:** „Tonobjekte – Experimentelle Kleinkunstplastik – Der Mensch als ‚Tonskizze‘“ donnerstags von 3. März an um 9 Uhr, sechsmal. – „Scannende Piratinnen, ‚ne Zwiebel und Buchbinderei‘, Lesenswertes wird mit freier Software gedruckt und gebunden, außerdem wird der Einband illustriert. – „Porträtzeichnen“ am Samstag, 5. März, von 12 Uhr bis 16 Uhr. – „Farbstarkes Malen auf dem Weg in die Abstraktion – Auf den Spuren von August

Herbin“ am Samstag, 12. März, um 14.30 Uhr. **Kunstvermittlung** – mit Anmeldung unter der Telefonnummer 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de: Zur Schau in der Galerie Stihl Waiblingen „Gunter Sachs – Kamerakunst“ gibt es unter dem Titel „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 24. Februar, um 12.30 Uhr ein 15-minütiges Kunstgespräch vor zwei ausgewählten Werken. – „Kuratorinnenführung“ am Donnerstag, 24. Februar, um 18 Uhr Einblick in die Ausstellung und in deren Entstehung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Hatha-Yoga“ online an einem beliebigen Wochentag, Start am 1. März, auch Senioren-Kurs buchbar. – „Ganz natürlich zu einem starken Immunsystem“, online am Freitag, 4. März, um 18.30 Uhr. – „Alpenüberquerung mit dem Mountainbike“, Informationsabend am Freitag, 4. März, um 19 Uhr. – „Excel: Grundkurs kompakt“ am Freitag, 4. März, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr und am Samstag, 5. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Programmieren mit Python“ von Donnerstag, 3., bis Samstag, 5. März, jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Griechisch für die Reise“ samstags am 5. und 19. März jeweils von 9.45 Uhr bis 13 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. **Neu:** Nummern-Karten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr (Einkaufsbeginn) ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr (Einkaufsbeginn). Berechtigter sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier: • Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690. • Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr. • „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderlstraße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125. • Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0. Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Auch die derzeitige Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht es, einen offenen Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, zu bieten. Die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht dafür anmelden. In allen Einrichtungen gilt jedoch die 3G-Regel.

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontanen Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail. **Aktuell:** „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Außerdem können dort Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, vom städtischen Entleiheangebot Gebrauch machen, und zwar gebührenfrei. Auch werden reparaturbedürftige Fahrräder in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselstraße 5, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

Aktuell: Derzeit werden Krapfen, Apfelkühle und Blätterteigtaschen gebacken. – In der Woche von 21. Februar an werden Deko und Masken für Fasching gebastelt.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Zutritt nach 3G, der Schülerschein gilt als Testnachweis; Maske muss am Einlass getragen werden, es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Öffnungszeiten: montags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an; mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr von zehn Jahren an, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehnjährige, von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 17 Uhr bis 18 Uhr ist für alle offen, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an, sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielundspassmobil. Für Kinder von sechs bis elf.

Aktuell: die Mobile machen an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; in Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (nur noch bis 28. Februar); **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und in Hegnach/Jugendtreff (nur noch bis 22. Februar) von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; in Bittenfeld/Spillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (nur noch bis 23. Februar); **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Von 1. März an fährt vorübergehend nur das rote Spiel- und Spaßmobil vier Standorte an: Neustadt, Rinnenäcker, Comeniusschule und Beinstein. Vor Ort gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht, wer noch nicht zur Schule geht, sollte an den Testnachweis denken.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: von Dienstag, 1. März, an ist die Jugendfarm wieder geöffnet.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Öffnungszeiten: montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Jugendtreff von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche ab 14 Jahren.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche Öffnungszeiten: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. Öffnungszeiten: montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche.

Öffnungszeiten in den Ferien

Hallenbad Waiblingen

Von Montag, 21. Februar 2022, an entfällt im Hallenbad an der Talau die Pflicht zur Online-Reservierung. Besucherinnen und Besucher können die Tickets dann wieder ohne Zusatzmaßnahmen direkt vor Ort kaufen, das teilen die Stadtwerke Waiblingen mit.

Das Hallenbad hat in den Faschingsferien folgende Öffnungszeiten in jeweils zwei Zeifensaltern:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Montag, 28. Februar – Rosenmontag | 10.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr |
| Dienstag 1. März – Faschingsdienstag | 08.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr |
| Mittwoch 2. März – Aschermittwoch | 08.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr |
| Donnerstag 3. März – Frühschwimmen | 06.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr |
| Freitag 4. März | 08.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 22.00 Uhr |
| Samstag 5. März | 08.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 20.00 Uhr |
| Sonntag 6. März | 08.00 - 14.00 Uhr und 15.00 - 20.00 Uhr |

Im Hallenbad Waiblingen gilt 2G.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Bei allen Angeboten ist die aktuell gültige Corona-Verordnung zu beachten.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Aktuelle Informationen zur Corona-Verordnung sind auf der Startseite der Homepage unter „Mitteilungen“ veröffentlicht – **Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. – „Caféchen“, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. Der übliche Abstand und die Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Die Besucherzahl ist auf maximal acht Erwachsene begrenzt. – Anmeldung bei Monika Niederkrome per E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de oder Telefon 5001-2693.

Repair-Café: Der nächste Repair-Café-Tag am 19. Februar muss wegen Personalmangel leider ausfallen. Da zahlreiche Anfragen vorliegen, haben sich die Veranstalter entschlossen, einen

zusätzlichen Termin am „Tag der Repair-Cafés“ im Rems-Murr-Kreis am Freitag, 11. März, von 15 Uhr bis 18 Uhr einzuplanen. Der nächste reguläre Termin am 26. März bleibt aus heutiger Sicht bestehen.

Aktuell: Online flexibel trainieren von Montag, 21. Februar, bis Juli wöchentlich aus 28 Kursen wählen. – „Langhantel-Workout“ montags von 21. Februar an um 17.30 Uhr, 19-mal. – „Bodyforming“ montags von 21. Februar an um 10.30 Uhr, 19-mal. – „Ganzkörpertraining“ montags von 21. Februar an um 16.30 Uhr, 19-mal. – „Achtsam dank Baby“, Schnupperabend, falls erforderlich online am Dienstag, 22. Februar, um 19 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 8. März, um 19 Uhr, insgesamt acht Abende. – Online/Präsenz: „Stressbewältigung im Alltag nach Jon Kabat-Zinn, Infoabend am Dienstag, 22. Februar, um 18.30 Uhr, gebührenfrei. – „Hatha-Yoga“ am Dienstag, 22. Februar, um 18 Uhr, 18-mal. – Zoom: „Pilates-Workout“ am Mittwoch, 23. Februar, um 17 Uhr, 17-mal. – „Bauch, Beine, Po mit Stretching“ mittwochs von 23. Februar an um 19.10 Uhr, 18-mal. – „Lefino“, Geburtsvorbereitung für Babys mit Geburtstag Mitte November/Mitte Dezember in Begleitung, mittwochs von 23. Februar an um 9.45 Uhr, achtmal. – „Yoga in der Mittagspause“ donnerstags von 24. Februar an um 12 Uhr, 15-mal. – „Kunterbunter Zwergenclub“, Spielgruppe für Kinder im Alter von einem Jahr bis zwei Jahre donnerstags von 24. Februar an um 9 Uhr oder im Alter von zwei Jahren bis drei Jahre um 10.45 Uhr in Be-

gleitung, jeweils achtmal. – „Babymassage nach Leboyer“ für Babys von der sechsten Lebenswoche an bis fünf Monate in Begleitung freitags von 25. Februar an um 10.45 Uhr, viermal im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. – „Indoor-Spielplatz für Kleinkinder“ (bis drei Jahre) in Begleitung von Montag, 28. Februar, bis Mittwoch, 2. März, um 9.30 Uhr. – „Entspannung im Kloster Heiligkreuztal“, Infoabend am Montag, 7. März, um 19 Uhr; Reise von 8. bis 10. Juli. – Online: „Mentale Geburtsvorbereitung“ dienstags von 8. März an um 17 Uhr, achtmal. – „Achterbahn der Gefühle“, vom Glück und Leid hochsensibler Kinder am Mittwoch, 9. März, um 19 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. **Aktuell:** Online-Infoveranstaltung „Arbeitsfeld Kindertagespflege“ am Donnerstag, 17. Februar, um 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei Angela Stolz unter der Telefonnummer 07191 3419-129 oder per E-Mail an a.stolz@kinderndjugendhilfe-bk.de. – Ein Qualifizierungskurs „QHB 300“ ist außerdem für Ende April 2022 geplant.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Aktuell: Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Aktuell: Online-Informationsveranstaltung fürs Ehrenamt am Montag, 7. März 2022, um 11 Uhr und voraussichtlich am Dienstag, 22. März, um 16 Uhr. Die Mitarbeiterin beantwortet Fragen rund um den Einsatz in jungen Familien, die einen „Fels in der Brandung“ suchen. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online unter www.welcome-online.de/ehrenamtveranstaltung/. Die Teilnehmenden erhalten den Zugangslink etwa zwei Tage vor Beginn.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulfreien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und über die wegemäßige Erschließung

Zwischen der Gemeinde Korb, J.-F.-Weishaar-Straße 7-9, 71404 Korb, vertreten durch Herrn Bürgermeister Jochen Müller, und der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Andreas Hesky, wird folgende Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung nach § 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 geschlossen:

Vorbemerkung

Herr Aaron Schwegler, Steinstraße 37, 71404 Korb, wünscht den Neubau eines Weinguts nebst Betriebswohnung auf den Grundstücken Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764, in der Stadt Waiblingen, Gemarkung Beinstein, gemäß Baugesuch, Bauverzeichnis-Nummer 1081/2020 vom 03.11.2020.

Die genannten Grundstücke sollen an das öffentliche Wasserversorgungsnetz und die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Korb angeschlossen werden. Um eine rechtssichere Belieferung der Grundstücke mit Wasser und die Beseitigung des anfallenden Abwassers nach den Bestimmungen der jeweiligen Satzungen der Gemeinde Korb vornehmen zu können, wird die Übertragung der Wasserversorgung und der Beseitigung des Abwassers für die genannten Grundstücke auf die Gemeinde Korb vereinbart. Den Parteien ist bekannt, dass die Baugenehmigung unter der auflösenden Bedingung des Fortbestands der gesicherten Erschließung (wegemäßig und leitungsmäßig) erteilt wird. Ihnen ist bekannt, dass eine Beendigung dieses Vertrags zum Erlöschen der Baugenehmigung führt, wenn dann keine andere Erschließung besteht. Darüber hinaus soll die wegemäßige Erschließung der Grundstücke sowohl von Waiblingen als auch von Korb aus geregelt werden.

Dies vorausgeschickt schließen die beiden Kommunen folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

§ 1 Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen

(1) Die Gemeinde Korb übernimmt die Versorgung der Grundstücke Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764 in der Stadt Waiblingen, Gemarkung Beinstein, mit Wasser und beseitigt das auf den genannten Grundstücken anfallende Abwasser zur Erfüllung unter Anwendung ihrer jeweils geltenden Wasserversorgungssatzung bzw. Abwassersatzung.

Sämtliche zur Erschließung der Grundstücke erforderliche Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen werden von der Gemeinde Korb auf eigene Kosten hergestellt. Die Gemeinde Korb oder die von ihr beauftragten Dritten sind dazu berechtigt, die hierfür notwendigen Bauarbeiten auf der Gemarkung Beinstein (Stadt Waiblingen) durchzuführen.

(2) Die Betriebs-, Unterhaltungs- und Reparaturkosten der Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen trägt die Gemeinde Korb.

(3) Die Gemeinde Korb ist dazu berechtigt, für den Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen Gebühren und Beiträge nach ihrer Abwassersatzung sowie ihrer Wasserversorgungssatzung in der jeweils geltenden Fassung zu erheben.

(4) Die Gemeinde Korb trifft mit dem Bauherrn eine Vereinbarung über die Tragung der Kosten für die Herstellung, Unterhaltung und Instandhaltung der Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Sie kann dabei auch vereinbaren, dass der Bauherr die notwendigen Anlagen selbst auf eigene Kosten herstellt.

§ 2 Wegemäßige Erschließung

(1) Die Gemeinde Korb sowie die Stadt Waiblingen verpflichten sich, die Zu- und Abfahrt zu den Grundstücken Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764 einschließlich einer Befahrung von Lkw mit einem Gesamtgewicht von bis zu 25 Tonnen im Rahmen des in der Vorbemerkung beschriebenen Bauvorhabens über die Steinstraße auf Korber und dem Belzerweg auf Beinstener Gemarkung zuzulassen und auf Dauer zu ermöglichen. Dies bezieht sich auch auf Änderungen und Erweiterungen der Betriebsstätte gemäß Baugesuch, Bauverzeichnis-Nummer 1081/2020 vom 03.11.2020,

- soweit die Erweiterung im Zusammenhang mit dem Weinbaubetrieb steht und diesem untergeordnet bleibt,
- bei mitgezogenen Nebennutzungen diese ebenfalls untergeordnet bleiben,
- die Erweiterung nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften zulässig oder genehmigungsfähig ist,
- die für die öffentliche Erschließung erforderlichen Anlagen (Verkehrsanlagen, Leitungen)

nicht geändert werden müssen und

- die Erweiterung auf den aktuell dem Bauantrag zugrundeliegenden Flurstücken (Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764) erfolgt.

Diese Voraussetzungen gelten kumulativ. Den Parteien ist bewusst und bekannt, dass die Frage, ob der Umfang der jeweiligen Maßnahme genehmigungsfähig ist, in dem dann notwendigen Baugenehmigungsverfahren zu prüfen sein wird.

(2) Über die Kosten der wegemäßigen Erschließung (Herstellung und Instandhaltung) schließen die Parteien jeweils gesonderte Verträge mit dem Bauherrn.

§ 3 Dauer der Vereinbarung, Kündigung

(1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Sie kann von den beteiligten Gemeinden

- aus zwingenden Gründen des öffentlichen Wohls und dabei nur für den Fall, dass ein öffentliches Interesse an der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Grundstücke Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764 der Gemarkung Beinstein nicht mehr besteht,

- für den Fall, dass der Neubau eines Weinguts mit den Gebäuden auf den Grundstücken Flst.-Nrn. 1753, 1755, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763 und 1764 der Gemarkung Beinstein nicht innerhalb von drei Jahren ab Abschluss dieser Vereinbarung errichtet, nach Errichtung in seiner Nutzung geändert oder aufgegeben wird,

mit einer einjährigen Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Hierbei sind die Interessen der anderen Gemeinde angemessen zu berücksichtigen.

(2) Das Recht zur Kündigung erlischt zwei Jahre, nachdem die beteiligten Gemeinden von dem Vorliegen eines Kündigungsgrundes nach Abs. 1 Kenntnis erlangt haben. Den Parteien ist

bekannt, dass eine Beendigung dieses Vertrags zum Erlöschen der Baugenehmigung führt, wenn dann keine andere Erschließung besteht.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Die Gemeinde Korb und die Stadt Waiblingen werden die Genehmigung dieser Vereinbarung nach § 25 Abs. 5 GKZ beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragen. Eventuelle Kosten für die Genehmigung trägt Herr Schwegler.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Klausel.

(3) Diese Vereinbarung wird unter der aufschiebenden Bedingung getroffen, dass alle Vereinbarungen i. S. d. § 1 Abs. 3, 4, § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 mit dem Bauherrn von beiden Parteien, im Falle von § 1 Abs. 4 von der Gemeinde Korb, getroffen wurden. Eine Verpflichtung zum Abschluss einer solchen Vereinbarung besteht nicht.

(4) Die Vereinbarung tritt am Tag nach der letzten Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Waiblingen bzw. der Gemeinde Korb in Kraft.

Korb, 14. Dezember 2021
Waiblingen, 7. Dezember 2021

gez. Jochen Müller
Bürgermeister

gez. Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die zwischen der Gemeinde Korb und der Stadt Waiblingen am 7. Dezember 2021 bzw. 14. Dezember 2021 abgeschlossene Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und über die wegemäßige Erschließung gemäß § 25 Abs. 5 i.V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 2 GKZ mit Schreiben vom 10. Februar 2022 genehmigt.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

WICHTIG FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Gemäß § 10 Abs. 6 Corona-Verordnung Baden-Württemberg gilt in den Alarmstufen I und II bei Gremiensitzungen die 3G-Regel für alle Anwesenden. Der Zutritt zur Sitzung ist somit nur mit einem Impfnachweis oder Genesenenachweis oder einem aktuell gültigen Testnachweis (Antigen- oder PCR-Test) möglich. Bitte halten Sie Ihren Nachweis bereit.

Am Donnerstag, 17. Februar 2022, findet um 19 Uhr im Ghibellensaal des Bürgerzentrums Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Waiblingen klimaneutral 2035 – Sachstand und weiteres Vorgehen
4. „Historische Ortsmitte Hohenacker“ – Vorbereitung Aufnahmeantrag für ein Sanierungsgebiet
5. Vorkaufrechtssatzung „Historische Ortsmitte Hohenacker“
6. Staufer-Gymnasium, Sanierung Fachklassenbau – Vergabebeschluss Fassadenarbeiten
7. Zuschüsse an soziale Einrichtungen
8. Entscheidung über die Einweisung des Oberbürgermeisters in eine Besoldungsgruppe
9. Entscheidung über die Einweisung des Ersten Bürgermeisters in eine Besoldungs-

10. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Waiblingen
 11. Interimsmäßige Bestellung von Frau Franco Olias zur Ortsvorsteherin von Waiblingen-Hegnach bis zur Wiederbesetzung der Stelle
 12. GPA-Prüfung der Bauausgaben der Stadt 2016 bis 2020
 13. Verschiedenes
 14. Anfragen
- Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung war erforderlich.

Einwurfzeiten an den Wertstoffcontainern

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Februar 2022
Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

stellvertretende Leitung der Abteilung Schulen

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Die Stadt Waiblingen ist Trägerin von 14 Schulen unterschiedlicher Schularten mit insgesamt rund 6 000 Schülerinnen und Schülern. Die Abteilung Schulen erfüllt sämtliche Schulträgeraufgaben und stellt den Schul- und Unterrichtsbetrieb sicher. Zudem ist die Abteilung für die kommunale Betreuung an den Schulen zuständig, die es an allen Grundschulen in Waiblingen gibt.

Ihre Aufgaben

- Erstellung von zuschussfähigen Raumprogrammen für Schulneubauten und Ganztagesbetreuungen sowie die Beantragung von Zuschüssen und Abwicklung von Förderprogrammen
 - Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sowie Umsetzung des Rechtsanspruches für Ganztagesbetreuung an Grundschulen
 - Durchführung der Haushaltsmittelanmeldung und Überwachung des Haushaltsvollzugs für die Abteilung Schulen
 - Sicherstellung des Betriebsablaufs in den kommunalen Ganztagesbetreuungen, inklusive Personalauswahlverfahren für pädagogisches Personal
 - Bearbeitung von Rechtsfragen zu Gebühren, Satzungen und Widersprüchen.
- Ihr Profil**
- Sie verfügen über fundierte Fach- und Rechtskenntnisse.
 - Sie sind verhandlungssicher und durchsetzungsstark.
 - Sie übernehmen gerne Verantwortung und

zeichnen sich durch eine selbstständige Arbeitsweise aus.

- Sie sind flexibel und interessieren sich für schul- und bildungspolitische Themen.
- Sie haben Freude an der Arbeit in einem Team.

- Sie verfügen über einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (w/m/d) (FH) bzw. als Bachelor of Arts – Public Management.

Wir bieten vielfältige Fort- und Weiterbildungen, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNVs in Höhe von 50 Prozent.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Buchen (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2751. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 5. März 2022 vorzugsweise online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d) der Abteilung Schulen

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Stadt Waiblingen ist als Schulträgerin zuständig für zwei Gymnasien, zwei Realschulen, drei Gemeinschaftsschulen, sechs reine Grundschulen und ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit insgesamt rund 6 000 Schülerinnen und Schülern. In allen Grundschulen gibt es ein kommunales Betreuungsangebot.

Das Aufgabengebiet umfasst Tätigkeiten der Schulverwaltung, insbesondere:

- Koordination und Weiterentwicklung der Schulverpflegung
- Organisation der Schulsekretariate
- Abwicklung von Förderprogrammen
- Beschaffungen für Schulen
- Mitwirkung bei Abteilungsleitungsaufgaben
- Planung und Umsetzung projektorientierter Aufgaben

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabengebiete bleibt vorbehalten.

Wir wünschen uns für dieses vielseitige Aufgabengebiet eine Person, die über eine selbstständige Arbeitsweise, sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Organisationsstalent und Flexibilität verfügt. Einen Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (w/m/d)

(FH) bzw. als Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungsfachwirt (w/m/d) oder Verwaltungswirt (w/m/d) setzen wir voraus.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei Inanspruchnahme des ÖPNVs gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 10 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen zu den Stellen steht Ihnen Frau Buchen unter der Telefonnummer 07151 5001-2700 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Drygalla unter der Telefonnummer 07151 5001-2140 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 5. März 2022 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Zwangsvorsteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Dienstag, 22. März 2022 um 11 Uhr im Wirtensaal der Sängerkirche Untertürkheim, Lindenschulstraße 29, 70327 Stuttgart, das folgende im Grundbuch von Neustadt eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

- Betriebsgelände, Bürogebäude und Betriebsgebäude in 71336 Waiblingen-Neustadt, Boschstraße 11; Fleischwarenfabrik im Gewerbegebiet, vermietbare Fläche laut Plänen: Lager und Produktion ca. 3 579 m²; Büro-, Sanitär- und Sozialräume 833 m²; Wohnen ca. 268 m². Baujahr ca. 1972. Umbauten und Erweiterungen zuletzt ca. 2004 und 2006. 21 Stellplätze im Parkgeschoss UG, 24 Stellplätze im Freien. Altlasten B-Belassen, Teilbereich früherer Wagenwaschplatz mit Abscheideanlage.

Der Verkehrswert wurde auf 2 700 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2019 ins Grundbuch eingetragen worden. Weitere Informationen im Internet: www.zvg.com.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 26. Januar 2022
Amtsgericht

Hunde und Markt?

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt an Mittwochen und Samstagen ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Blindenhunde.
Waiblingen, im Februar 2022
Abteilung Ordnungswesen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Karten und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.